



Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.



SEP-Klassik

Anleitung



Daja Preuße
Henriette Thurow

Impressum

Herausgeber:

Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ)

Schwendenerstraße 31

14195 Berlin

Tel.: 030/838 58310 (Sekretariat)

Fax.: 030/838 4 58310

E-Mail: sep@isq-bb.de

Internet: www.isq-bb.de

Autoren/Redaktion:

Dr. Daja Preuße

Henriette Thurow

Berlin, Januar 2020

Gliederung

1	Einleitung.....	2
2	Einführung in das Selbstevaluationsportal des ISQ.....	3
2.1	Nutzen.....	3
2.2	Theoretischer Hintergrund.....	4
2.2.1	Allgemeiner Fragebogen zur Unterrichtsqualität.....	4
2.2.2	Fachspezifische Fragebogen.....	5
2.3	Fragebogenauswahl im SEP-Klassik-Portal.....	8
2.4	Grundschulspezifisches Angebot.....	9
3	Erste Schritte: Anmeldung im Portal.....	10
3.1	Registrierung im Portal.....	10
3.2	Registrierungsbestätigung.....	11
4	Ihr passwortgeschützter Bereich: „Mein Selbstevaluationsportal“.....	12
4.1	Zugang zu Ihrem persönlichen Bereich.....	12
4.2	Neue Befragung anlegen.....	13
4.2.1	Anrede.....	14
4.2.2	Klassen anlegen/Sprache auswählen.....	16
4.2.3	Fragebogen auswählen.....	18
4.2.4	Benutzerdefinierte Fragen.....	22
4.2.5	Design auswählen.....	24
4.2.6	Bestätigung der Daten.....	26
4.3	Vorbereitung der Befragung.....	27
4.4	Zugang zur Befragung: TAN-Eingabe.....	30
4.5	Befragung durchführen.....	32
4.6	Laufende Befragung abschließen und Ergebnisse einsehen.....	33
5	Der Ergebnisbericht.....	38
5.1	Inhalt und Aufbau des Ergebnisberichts.....	38
5.2	Vergleichswerte.....	44
5.3	Grafik.....	47
5.4	Excel.....	49
6	Umgang mit den Ergebnissen.....	50
6.1	Besprechung der Ergebnisse.....	51
6.2	Weiterführende Literatur.....	51
7	Feedback.....	53
8	Sonstiges.....	54
8.1	Sitzung beenden.....	54
8.1	Ihre persönlichen Daten ändern.....	55
9	Hilfe.....	56
10	Zukunft des Portals.....	56
11	Literatur.....	56

1 Einleitung

Um Lehrkräfte und Schulen bei der internen Evaluation ihrer Arbeit zu unterstützen, wurde das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ) von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg beauftragt, eine internetgestützte Plattform für die Selbstevaluation von Schule und Unterricht zu entwickeln.

Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 steht das Selbstevaluationsportal allen Lehrkräften Berlins und Brandenburgs zur Nutzung bereit. Sie können es für Befragungen in den Jahrgangsstufen 3 bis 13 einsetzen. Die Fragebogen sind kompatibel mit dem jeweiligen Orientierungsrahmen des Landes und insofern geeignet, dem Auftrag zur internen Evaluation nachzukommen.

Das Selbstevaluationsportal bietet vor allem empirisch geprüfte Befragungsinstrumente zur Einschätzung der Unterrichtsqualität an. Die Befragungen basieren auf der Einschätzung von Schülerinnen und Schülern sowie der Selbsteinschätzung von Lehrkräften. Der Einblick in Empfindungen aller Schüler*innen und der Abgleich zwischen den Schüler*innen und Lehrkraftperspektive können mitunter wertvolle Informationen für die Unterrichtsgestaltung bieten.

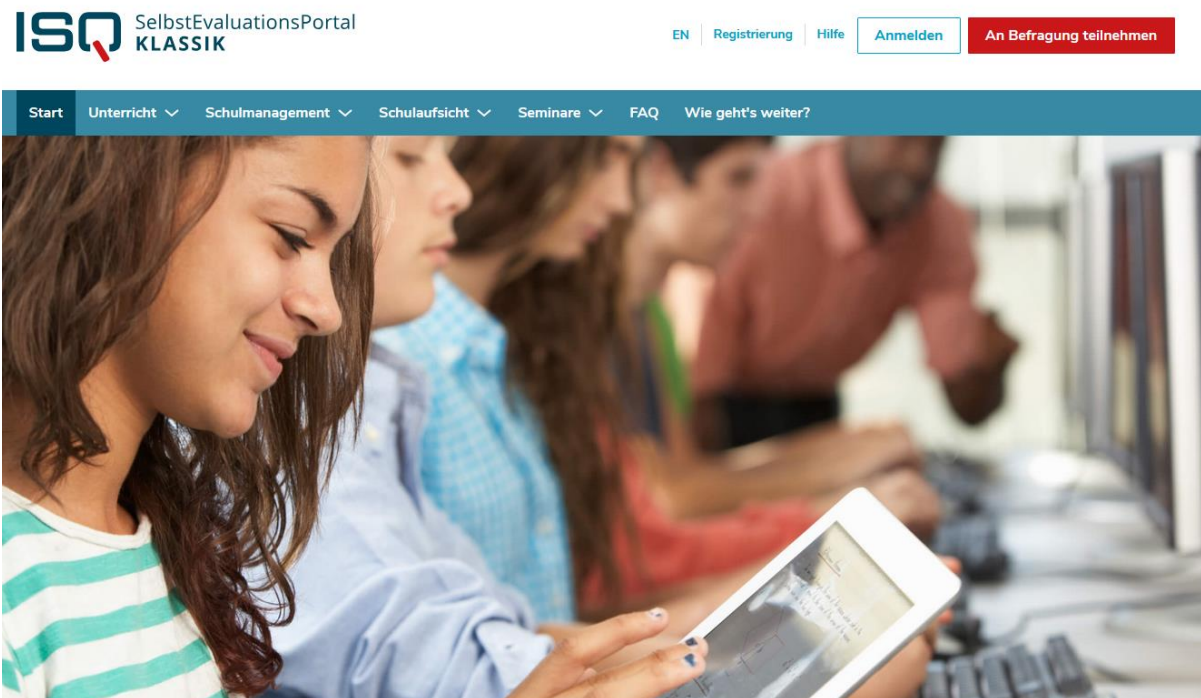
Wenn Sie interessiert daran sind, Ihren Unterricht in einer bestimmten Lerngruppe zu evaluieren, bearbeiten Sie und Ihre Schüler*innen einen Onlinefragebogen zu allgemeinen und/oder fachspezifischen Aspekten des Unterrichtsgeschehens auf der Seite des SEP-Klassik-Portals (www.sep.isq-bb.de). Sofort nach Durchführung der Onlinebefragung durch Sie und Ihre Schüler*innen erhalten Sie als Lehrkraft einen persönlichen Auswertungsbericht der zentralen Ergebnisse in einer zusammenfassenden Darstellung, welche darüber hinaus nützliche Details ausweist. Nur Sie haben Zugriff auf diese persönlichen Ergebnisse.

Die Nutzung des Portals ist kostenfrei und bedarf keiner Genehmigung. Das Selbstevaluationsportal wird schrittweise durch zusätzliche Instrumente und Funktionen erweitert, sodass einzelne Bausteine noch individueller genutzt werden können.

Dieses ausführliche Manual richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte, die sich über den Ablauf im Selbstevaluationsportal ein genaueres Bild machen und es zum ersten Mal nutzen möchten.

Zunächst werden Hintergründe zu diesem Onlineportal, wie dessen theoretische Grundlegung und Nutzen, beschrieben. Anschließend wird das Verfahren der Selbstevaluation des Unterrichts mit SEP-Klassik Schritt für Schritt erklärt. Lehrkräfte können diese Anleitung während des gesamten Evaluationsprozesses begleitend nutzen oder punktuell Fragen klären, die im Laufe der Evaluation aufkommen.

2 Einführung in das Selbstevaluationsportal des ISQ



2.1 Nutzen

Das ISQ bietet Lehrkräfte bzw. Schulen aus Berlin und Brandenburg mit dem Selbstevaluationsportal ein Mittel, Instrumente zur Selbstevaluation des eigenen Unterrichts online zu nutzen und dadurch schnell und unkompliziert eine Rückmeldung zum eigenen Unterricht zu erfahren. In beiden Bundesländern wird von Schulen und Lehrkräfte eine Evaluation ihrer Arbeit erwartet. Selbstevaluation soll integraler Bestandteil der schulischen Qualitätssicherung und -entwicklung werden, ein Aspekt, der auch im Rahmen der Schulinspektion/-visitation beurteilt wird.

Das Angebot des ISQ richtet sich an Lehrkräfte, die Interesse haben, selbsttätig ihren eigenen Unterricht in den Blick zu nehmen. Es bietet hierfür fundierte Instrumente und einen geschützten Rahmen. Der Aufwand ist durch die Online-Administration gering und die Ergebnisse stehen sofort zur Verfügung. Neben dem individuellen Einsatz können die Ergebnisse auch zum Vergleich im Kollegium genutzt werden, z.B. in einer Fach- oder Jahrgangskonferenz. Auf Schulebene eignet sich die Nutzung der Instrumente z.B. zur Bestimmung von Fortbildungsbedarf. Darüber hinaus können Sie durch die wiederholte Durchführung einer Befragung überprüfen, ob in Ihrem Unterricht bestimmte Veränderungen wahrgenommen wurden.

Seit dem Schuljahr 2008/09 haben sich über 18.000 Lehrkräfte im Portal registriert und über 19.000 Befragungen mit ca. 300.000 beteiligten Schüler*innen durchgeführt (Stand Oktober 2019). Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern bestätigen, dass das SEP einfach zu bedienen und der Aufwand für die Durchführung einer Schülerbefragung minimal ist. Viele Nutzerinnen und Nutzer sind positiv überrascht darüber, wie verantwortungsvoll und sensibel sich Schülerinnen und Schüler - auch der unteren Klassen - bei der Beantwortung des Fragebogens verhalten. Erfahrungen zeigen, dass SEP in vielerlei Hinsicht nützlich für den Unterricht oder das Klassenklima sein kann. So werden u.a. die folgenden Nutzen von Lehrkräften beschrieben, die SEP angewendet haben:

- Überprüfung der Selbstwahrnehmung
- Anonyme Erfassung der Schülermeinungen
- Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für Unterricht
- Intensivierung des Schüler-Lehrer-Dialoges
- Anregungen zur Verbesserung des Unterrichts
- Unterbrechung der Routine
- Bestätigung der Lehrtätigkeit

Auf einen Blick

- Bereitstellung empirisch geprüfter Selbstevaluationsinstrumente
- Theoretische Fundierung der Instrumente
- Inhaltliche Kompatibilität mit dem Handlungs- bzw. Orientierungsrahmen Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg
- Kein bürokratischer Vorlauf, einfache Online-Administration des gesamten Prozesses, zeitlich flexibel einsetzbar
- Individuelle Nutzung durch die Lehrkräfte
- Sofortige Ergebnismeldung

2.2 Theoretischer Hintergrund

Das derzeitige Angebot an Selbstevaluationsinstrumenten umfasst **fachunspezifische** Fragebögen zu allgemeinen Aspekten von Unterrichtsqualität und zur Förderung der Medienkompetenz sowie **fachspezifische** Fragebogen für die Fächer (-gruppen) Deutsch, Ethik, Geografie, Geschichte, Griechisch, Kunst, Latein, Mathematik, Moderne Fremdsprachen, Musik, Naturwissenschaften, Politische Bildung/Sozialkunde, Sachunterricht und Sport für die Primar- und Sekundarstufe.

2.2.1 Allgemeiner Fragebogen zur Unterrichtsqualität

Die Aspekte des allgemeinen, fachunspezifischen Fragebogens basieren auf dem QuAIT-Modell von Robert Slavin, welches die Qualität von Unterricht anhand von vier Bereichen beschreibt¹:

1. **Qualität im engeren Sinne** meint, wie klar und strukturiert Sie Ihren Schüler*innen Wissen und Fertigkeiten vermitteln.
2. **Anregung** meint, inwiefern Sie Ihre Schüler*innen zum Lernen motivieren können.
3. **Passung** meint, wie gut Sie die Unterrichtsinhalte, z.B. hinsichtlich des Tempos und der Schwierigkeit, den Bedürfnissen und Fähigkeiten Ihrer Schüler*innen anpassen.
4. **Zeit** meint, wie effektiv Sie die vorhandene Unterrichtszeit nutzen.

Der Theorie von Slavin zufolge muss ein effektiver Unterricht alle vier Qualitätsbereiche zumindest zu einem Mindestmaß erfüllen. Wenn Sie planen, Ihren Unterricht zu verändern, sollten Sie diese vier Bereiche nicht isoliert voneinander, sondern in ihrer Gesamtheit betrachten. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, welche Inhalte im Fragebogen abgedeckt sind und wie diese sowohl

¹ Ditton (2002, 2004), Slavin (1994, 1995), adaptiert vom Institut für Schulqualität (ISQ)

dem QuAIT-Modell als auch dem Handlungsrahmen Schulqualität in Berlin und dem Orientierungsrahmen Schulqualität in Brandenburg zuzuordnen sind.

Tabelle 1: Qualitätsaspekte des allgemeinen Fragebogens zur Unterrichtsqualität und des Fragebogens zur Förderung der Medienkompetenz

Bereich	Qualitätsaspekt	Zuordnung Berliner Handlungsrahmen	Brandenburger Orientierungsrahmen
Qualität	Klarheit	1.2	2.5.2
	Inhaltliche Strukturiertheit	1.2	2.3.2; 2.5.2
	Formale Strukturiertheit	1.2	2.5.2
Anregung	Interessantheit / Lebensweltbezug	1.2	2.3.2; 2.3.3
	Fehlerkultur	1.2; 1.3; 1.6	2.4.2; 2.5.4; 2.6.1
	Angstfreie Atmosphäre	1.3	2.4.2
	Methodenvielfalt	1.2	2.2.4; 2.3.3; 2.3.4; 2.3.5
	Schüler-Lehrer-Beziehung	1.3; 4.1	2.5.4; 2.5.5; 3.3.2
	Enthusiasmus	1.2	2.5.4
Passung	Leistungserwartung	1.2; 1.6; 4.1	2.4.1; 2.5.4; 2.6.1; 2.6.4
	Differenzierung	1.2; 1.4; 1.6; 4.1	2.3.3
	Diagnostische Kompetenz	1.4; 4.1	2.2.4; 2.2.6; 2.3.3
	Individuelle Bezugsnormorientierung	1.6	2.6.2
	Rückmeldung	1.2; 1.4; 1.6	2.6.2; 2.6.4
Zeit	Zeitnutzung	1.3	2.5.3
	Klassenmanagement	1.3	2.5.3
	Haus-/Schulaufgaben	1.2	2.6.3
Förderung der Medien- kompetenz	Information	1.2	2.1.5; 2.3.5
	Präsentation	1.2	2.1.5; 2.3.5
	Kommunikation	1.2	2.1.5; 2.3.5
	Produktion	1.2	2.1.5; 2.3.5
	Analyse		
	Mediengesellschaft		

2.2.2 Fachspezifische Fragebogen

In Anlehnung an die Bildungsstandards bietet SEP-Klassik fachspezifische Fragebögen für die Fächer(-gruppen) **Deutsch und Mathematik** für die Primarstufe und **Deutsch, Mathematik, Moderne Fremdsprachen und Naturwissenschaften** für die Sekundarstufe. In Anlehnung an die Rahmenlehrpläne stehen fachspezifische Fragebogen für die Fächer(-gruppen) **Geschichte, Moderne Fremdsprachen, Musik, Naturwissenschaften, Politische Bildung/Sozialkunde und Sachkunde** für die Primarstufe und **Ethik, Geschichte, Geografie, Griechisch, Kunst, Latein, Musik, Politische Bildung/Sozialkunde und Sport** für die Sekundarstufe zur Verfügung. Sie beinhalten die im Folgenden dargestellten Unterrichtsaspekte, die für eine Befragung ausgewählt werden können:

Fachspezifische Qualitätsaspekte für die Primarstufe

Tabelle 2: Qualitätsaspekte der fachspezifischen Fragebogen zur Unterrichtsqualität

Bereich	Fachspezifische Qualitätsaspekte
Kompetenzorientiertes Vorgehen Deutsch	Leseverstehen im Deutschunterricht Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht Schreiben im Deutschunterricht Rechtschreiben im Deutschunterricht Sprache und Sprachgebrauch untersuchen im Deutschunterricht
Kompetenzorientiertes Vorgehen Geschichte	Analysekompetenz im Geschichtsunterricht Deutungskompetenz im Geschichtsunterricht Methodenkompetenz im Geschichtsunterricht Urteils- und Orientierungskompetenz im Geschichtsunterricht
Kompetenzorientiertes Vorgehen Mathematik	Mathematisch argumentieren Probleme mathematisch lösen Mathematisch modellieren Mathematische Darstellungen verwenden Mathematisch kommunizieren
Kompetenzorientiertes Vorgehen Moderne Fremdsprachen	Hör- und Hörsehverstehen in den Fremdsprachen Leseverstehen in den Fremdsprachen Sprechen in den Fremdsprachen Schreiben in den Fremdsprachen Mehrsprachigkeit in den Fremdsprachen Interkulturelle Kompetenz in den Fremdsprachen Sprachmittlung in den Fremdsprachen
Kompetenzorientiertes Vorgehen Musik	Musik hören, verstehen und einordnen Musik gestalten
Kompetenzorientiertes Vorgehen NaWi	Erkenntnisgewinnung in den Naturwissenschaften – Experimentieren Erkenntnisgewinnung in den Naturwissenschaften – Modellieren und Anwenden Kommunikation in den Naturwissenschaften Bewertung in den Naturwissenschaften
Kompetenzorientiertes Vorgehen Politische Bildung/ Sozialkunde	Analysekompetenz im Sozialkundeunterricht Methodenkompetenz im Sozialkundeunterricht Erfolgreich in heterogenen Gruppen handeln
Kompetenzorientiertes Vorgehen Sachkunde	Sich selbst wahrnehmen Zeit und Geschichte verstehen Technik begreifen Räume entdecken Themenfeldübergreifende Aspekte und Einsatz von Medien

Fachspezifische Qualitätsaspekte für die Sekundarstufe

Tabelle 3: Qualitätsaspekte der fachspezifischen Fragebogen zur Unterrichtsqualität

Bereich	Fachspezifische Qualitätsaspekte
Kompetenzorientiertes Vorgehen Deutsch	Leseverstehen im Deutschunterricht Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht Schreiben im Deutschunterricht Sprache und Sprachgebrauch untersuchen im Deutschunterricht
Kompetenzorientiertes Vorgehen Ethik	Wahrnehmen und Deuten Argumentieren und Urteilen Überzeugungen vertreten und überlegt handeln Verschiedene Methoden nutzen
Kompetenzorientiertes Vorgehen Geografie	Raumorientierung im Geografieunterricht Raumbewertung im Geografieunterricht Raumanalyse und Raumschließung im Geografieunterricht Raumverständnis und Problemsicht im Geografieunterricht
Kompetenzorientiertes Vorgehen Geschichte	Deutungs- und Analysekompetenz im Geschichtsunterricht Methodenkompetenz im Geschichtsunterricht Urteils- und Orientierungskompetenz im Geschichtsunterricht
Kompetenzorientiertes Vorgehen Griechisch	Sprachkompetenz im Griechischunterricht Methodenkompetenz im Griechischunterricht Kulturelle Kompetenz im Griechischunterricht
Kompetenzorientiertes Vorgehen Kunst	Produktionskompetenz im Kunstunterricht – Themen, Materialien, Werkzeuge, Techniken Produktionskompetenz im Kunstunterricht - Lebensweltbezug Produktionskompetenz im Kunstunterricht – Orientierung an wichtigen Momenten Rezeptionskompetenz im Kunstunterricht – Kunst betrachten, nachdenken, sprechen Rezeptionskompetenz im Kunstunterricht – Informationen einholen und bearbeiten Reflexionskompetenz im Kunstunterricht – über künstlerisches Handeln nachdenken Rezeptionskompetenz im Kunstunterricht – Bezüge herstellen Lehrkraft als Kunstvermittler/in
Kompetenzorientiertes Vorgehen Latein	Sprachkompetenz im Lateinunterricht Methodenkompetenz im Lateinunterricht Kulturelle Kompetenz im Lateinunterricht
Kompetenzorientiertes Vorgehen Mathematik	Mathematisch argumentieren Probleme mathematisch lösen Mathematisch modellieren Mathematische Darstellungen verwenden Mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen Mathematisch kommunizieren
Kompetenzorientiertes Vorgehen Moderne Fremdsprachen	Hör- und Hörsehverstehen in den Fremdsprachen Leseverstehen in den Fremdsprachen Sprechen in den Fremdsprachen Schreiben in den Fremdsprachen Mehrsprachigkeit in den Fremdsprachen Interkulturelle Kompetenz in den Fremdsprachen Sprachmittlung in den Fremdsprachen
Kompetenzorientiertes Vorgehen Musik	Musik wahrnehmen und verstehen Musik gestalten Nachdenken über Musik

Kompetenzorientiertes Vorgehen NaWi	Erkenntnisgewinnung in den Naturwissenschaften – Experimentieren Erkenntnisgewinnung in den Naturwissenschaften – Modellieren und Anwenden Kommunikation in den Naturwissenschaften Bewertung in den Naturwissenschaften
Kompetenzorientiertes Vorgehen Politische Bildung/ Sozialkunde	Analysekompetenz im Sozialkundeunterricht Methodenkompetenz im Sozialkundeunterricht Erfolgreich in heterogenen Gruppen handeln
Kompetenzorientiertes Vorgehen Sport	Soziales und selbstständiges Handeln Mit Sprache, Wissen und Können situationsangemessen umgehen Gesundheit, Fitness, Körpererfahrung

2.3 Fragebogenauswahl im SEP-Klassik-Portal

Entsprechend dem Alter Ihrer Schüler*innen sowie Ihren Interessen können Sie zwischen verschiedenen Angeboten für die Onlinebefragung wählen. Die folgenden Fragebogenbausteine können Sie beliebig miteinander kombinieren:

1. Qualitätsaspekte zur allgemeinen Unterrichtsqualität für Schüler*innen aller Schulformen ab Klasse 7 (zur Auswahl gibt es 17 Unterrichtsaspekte mit je 3-7 feststehenden Items) und für Grundschüler*innen ab Klasse 3 (altersgerechte Gestaltung des Fragebogens, 17 Unterrichtsaspekte zur Auswahl)
Sie wählen entweder den vollständigen Fragebogen oder auch nur einzelne Bausteine zu Aspekten, die für Sie interessant sind.
2. Qualitätsaspekte zur Förderung der Medienkompetenz für Schüler*innen aller Schulformen ab Klasse 7 (zur Auswahl gibt es 6 Unterrichtsaspekte mit je 7-11 feststehenden Items) und für Grundschüler*innen ab Klasse 3 (möglich ist eine altersgerechte Gestaltung des Fragebogens, 6 Unterrichtsaspekte mit je 6-8 feststehenden Items zur Auswahl)
Sie wählen entweder den vollständigen Fragebogen oder auch nur einzelne Bausteine zu Aspekten, die für Sie interessant sind.
3. Qualitätsaspekte zur fachspezifischen Unterrichtsqualität für die Fächer(-gruppen) Deutsch, Ethik, Geschichte, Geografie, Griechisch, Kunst, Latein, Mathematik, Moderne Fremdsprachen, Musik, Naturwissenschaften, Politische Bildung/Sozialkunde und Sport der Sekundarstufe (je Fach 3-8 Qualitätsaspekte).

Bisherige Erfahrungen mit dem Instrument zeigen, dass Schüler*innen der Sekundarstufe durchschnittlich **23 Minuten** brauchen, um den vollständigen Fragebogen zur allgemeinen Unterrichtsqualität (82 Items) zu beantworten. Die Bearbeitungszeit variiert je nach sprachlicher Kompetenz der Schüler*innen. Die Fragebogen können auf der SEP-Klassik-Startseite (www.sep-klassik.isq-bb.de) eingesehen werden.

2.4 Grundschulspezifisches Angebot

Wie oft treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

	Nie	In einigen Stunden	In den meisten Stunden	In jeder Stunde	Kann ich nicht beurteilen
Frau Muster spricht laut und deutlich.					
Frau Muster drückt sich klar und verständlich aus.					
Frau Muster sagt uns, was wichtig ist von dem, was wir lernen.					

Für die Grundschüler*innen gibt es eine kindgerechte Gestaltung der Befragung mit Smileys. Die Itemwortlaute sind speziell für die Grundschüler*innen vereinfacht. Der Ablauf und Inhalt der Befragung bleibt aber derselbe.

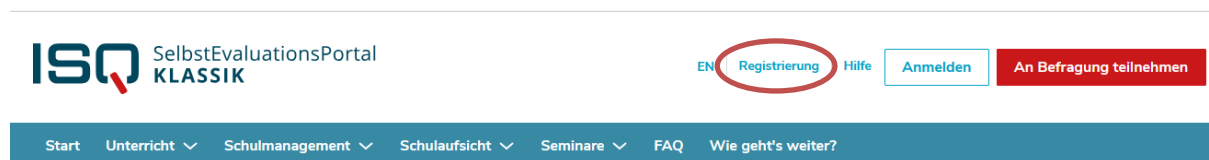
Das Design ist für die Klassenstufen 3-6 geeignet und wird bei der Eintragung der Klassenstufe für Sie automatisch voreingestellt, wenn Sie eine Befragung anlegen. Sie können die Voreinstellung aber auch abwählen (siehe Kapitel 4.2.5).

3 Erste Schritte: Anmeldung im Portal

In diesem Kapitel wird Ihnen der Umgang mit dem Selbstevaluationsportal Schritt für Schritt erklärt. In den Abbildungen sehen Sie Screenshots, also Kopien der Internetseiten. Sie ergänzen den Text bildlich. Wichtige Stellen in diesen Abbildungen, auf die im Text Bezug genommen wird, sind durch Kreise oder Pfeile markiert. In einem farbigen Ausdruck oder am Bildschirm sehen Sie diese Kommentare deutlicher. Aber auch im Schwarz-weiß-Ausdruck können Sie Anmerkungen markierten Umkreisungen erkennen.

3.1 Registrierung im Portal

Jede Lehrperson in Berlin oder Brandenburg kann sich unter Angabe einer E-Mail-Adresse und einem selbstgewählten Passwort im Portal registrieren. Um das Selbstevaluationsangebot nutzen zu können, ist diese Registrierung notwendig. Auf der Startseite www.sep-klassik.isq-bb.de können Sie sich anmelden und sich Ihr persönliches, passwortgeschütztes Konto anlegen. Klicken Sie hierzu auf den Link „Registrierung“.



Eine Seite öffnet sich, auf der Sie Ihre Stammdaten, wie z.B. Ihre E-Mail-Adresse eintragen und die Nutzungsbedingungen² bestätigen.

Datenschutz

Ihre hier angegebenen Daten werden keinesfalls an Dritte weitergegeben. Das ISQ behält sich lediglich vor, Daten aller Teilnehmenden in ihrer Gesamtheit (bspw. nach Schulform) zu analysieren. Dabei sind Rückschlüsse auf Einzelpersonen ausgeschlossen (vgl. Nutzungsbedingungen §4).

Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen nach der Durchsicht, indem Sie das Feld vor der Aussage „Ich habe die Nutzungsbedingungen gelesen und bin mit diesen einverstanden“ anklicken.

² Die Nutzungsbedingungen können Sie auf der Startseite unter selbigem Stichwort nachlesen.

Füllen Sie hierzu folgende Felder aus. Alle Felder sind Pflichtfelder.

Bundesland *

Bitte auswählen ▼

Bitte beachten Sie: wenn Sie hier Ihre Auswahl ändern, werden Ihre Eingaben in den Passwort-Feldern (s. u.) und im Feld "Schulform" zurückgesetzt.

E-Mail *

Jegliche Form von E-Mail-Adressen sind gültig, insbesondere solche, die keinerlei Rückschluss auf Person oder Schulzugehörigkeit aufweisen (Pseudonyme).

Passwort *

Bitte wählen Sie das Passwort für Ihren Zugang zum Selbstevaluationsportal frei aus. Dieses Passwort ist unabhängig von gegebenenfalls vorhandenen anderen Passwörtern.

Passwort bestätigen *

Bitte wiederholen Sie hier das von Ihnen gewählte Passwort.

Schulform *

Bitte auswählen ▼

Ich stimme der Speicherung der oben eingegebenen Daten zu. Die **Nutzungsbedingungen** sowie die **Datenschutzerklärung** habe ich gelesen und bin mit diesen einverstanden.

Registrieren

Überprüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben und bestätigen diese per „Registrieren“-Button. Da alle Felder Pflichtfelder sind, kann die Registrierung erst abgeschlossen werden, wenn Sie sie vollständig ausgefüllt haben. Wenn Sie auf „Registrieren“ klicken, aber ein Feld vergessen haben, wird dieses rot markiert. Bitte holen Sie in diesem Fall die fehlende(n) Angabe(n) nach und klicken Sie erneut auf „Registrieren“.

3.2 Registrierungsbestätigung

Umgehend nach Durchführung Ihrer Registrierung wird an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Nachricht gesendet. Diese enthält einen Link, auf den Sie zur Bestätigung Ihrer Registrierung klicken. Mit diesem Klick ist die Registrierung abgeschlossen.

Klicken Sie auf den Link „Portal“, um auf der Startseite des Selbstevaluationsportals in Ihren passwortgeschützten Bereich zu gelangen. Sie können sich auch zu einem späteren Zeitpunkt auf der Startseite www.sep-klassik.isq-bb.de ins System einloggen, wo Sie eine Befragung anlegen, durchführen und auswerten lassen.

Achtung:

- Falls Sie nach der Registrierung keine E-Mail erhalten, haben Sie möglicherweise Ihre E-Mail-Adresse falsch eingegeben.
- Überprüfen Sie bitte auch Ihre Junk/Spam-E-Mails nach der Registrierungsbestätigung.
- Registrieren Sie sich unter diesen Umständen erneut mit Ihrer richtigen E-Mail-Adresse.

4 Ihr passwortgeschützter Bereich: „Mein Selbstevaluationsportal“

In Ihrem passwortgeschützten Bereich können Sie nun drei Dinge tun:

- 1) eine neue Befragung anlegen
- 2) eine laufende Befragung abschließen oder
- 3) vorliegende Ergebnisse einsehen.

4.1 Zugang zu Ihrem persönlichen Bereich

In Ihrem geschützten Bereich gelangen Sie stets über die Startseite des Selbstevaluationsportals: www.sep-klassik.isq-bb.de. Klicken Sie dazu auf den Button „Anmelden“ und geben Ihre E-Mail-Adresse und das von Ihnen bei der Registrierung bestimmte Passwort ein, um sich in das System einzuwählen.

Beispiel: E-Mail: sep@isq-bb.de
Passwort: qua08



sep@isq-bb.de

•••••

Anmelden

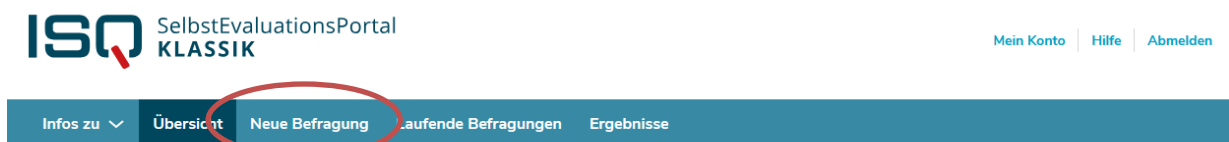
Passwort vergessen?

Falls Sie eine Fehlermeldung erhalten, vergewissern Sie sich zunächst, ob Sie die korrekte E-Mail-Adresse eingetragen haben und bei dem Passwort die Groß- und Kleinschreibung beachtet haben. Sofern Sie weiterhin eine Fehlermeldung erhalten, können Sie sich ein neues Passwort anfordern.

Klicken Sie hierzu „Passwort vergessen?“ auf der Startseite an. Anschließend werden Sie aufgefordert, Ihre E-Mail-Adresse, die Sie zur Registrierung verwendet haben, einzugeben. An diese wird binnen kurzer Zeit eine E-Mail geschickt. In dieser E-Mail finden Sie einen Link, mit dem Sie in das Selbstevaluationsportal gelangen und ein neues Passwort wählen können. Falls Sie daraufhin keine E-Mail erhalten, ist dies ein Hinweis darauf, dass Sie bei der Registrierung eine andere E-Mail-Adresse verwendet haben.

4.2 Neue Befragung anlegen

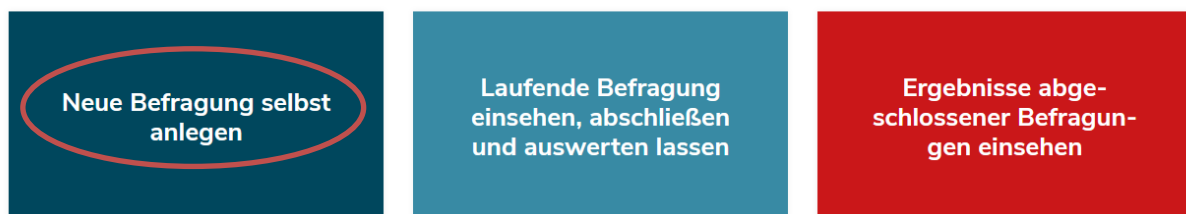
Beim ersten Besuch in Ihrem persönlichen Bereich „Mein Selbstevaluationsportal“ legen Sie als erstes eine neue Befragung an. Klicken Sie hierzu wahlweise auf „Eine neue Befragung anlegen“ oder auf „Neue Befragung“ in der Menüleiste.



Übersicht

Herzlich Willkommen in Ihrem geschützten Bereich des Selbstevaluationsportals.

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten



Das Anlegen einer Befragung besteht aus sechs Schritten, die im Folgenden erläutert werden:

1. Anrede

2. Klasse anlegen/Sprache auswählen
3. Fragebogen auswählen
4. Benutzerdefinierte Fragen
5. Design auswählen
6. Daten bestätigen

4.2.1 Anrede

Neue Befragung anlegen

1 Anrede

2 Klasse

3 Fragebogen

4 Fragen Benutzer

5 Design

6 Bestätigung

Anrede der Befragung festlegen

Im Folgenden können Sie auswählen, welche Anrede im Rahmen der Befragung genutzt werden soll. Die Items können für Ihre Schüler*innen entweder persönlich ("Herr Meier spricht laut und deutlich.") oder unpersönlich ("Deine Lehrerin/dein Lehrer spricht laut und deutlich.") formuliert werden. Für eine persönliche Anrede ist es notwendig, im Folgenden Ihren Namen anzugeben.

Anrede * Name

Weiter

Vorschau

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Deine Lehrerin/dein Lehrer möchte mit dieser Befragung erfahren, wie bestimmte Aspekte des Unterrichts wahrgenommen werden.

Die Befragung ist anonym, das heißt ohne Namen. Auch deine Lehrerin/dein Lehrer wird deine Antworten nicht sehen. Sie/er bekommt aber eine Rückmeldung über die Ergebnisse der ganzen Klasse bzw. der Lerngruppe.

Dieser Fragebogen enthält Fragen zum konkreten Unterricht im Fach "**Platzhalter für Fach**" bei deiner **Lehrerin/deinem Lehrer**. Bitte denke während der Befragung nur an den Unterricht in diesem Fach.

Die Fragen haben mehrere vorgegebene Antworten, die jeweils durch einen Button dargestellt werden. Klicke immer auf den Button, der deiner Meinung nach am meisten zutrifft.

Wählen Sie die Anrede aus. Indem Sie „Frau“ oder „Herr“ auswählen, wird automatisch das passende Geschlecht in die Fragebogen der Schüler*innen eingesetzt.

Anrede * Name

Weiter

Vorschau

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Deine Lehrerin möchte mit dieser Befragung erfahren, wie bestimmte Aspekte des Unterrichts wahrgenommen werden.

Sie müssen ebenfalls Ihren vollständigen Nachnamen eingeben, damit dieser passend in den Fragen der Schülerfragebogen erscheint.

Anrede *	Name
<input type="text" value="Frau"/>	<input type="text" value="Musterfrau"/>

Weiter

Vorschau

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Frau Musterfrau möchte mit dieser Befragung erfahren, wie bestimmte Aspekte des Unterrichts wahrgenommen werden.

4.2.2 Klassen anlegen/Sprache auswählen

Neue Befragung anlegen

1 Anrede

2 Klasse

3 Fragebogen

4 Fragen Benutzer

5 Design

6 Bestätigung

Rahmendaten der Befragung festlegen

Zunächst bitten wir Sie, die Klasse (Kurs), die Sie befragen möchten, zu beschreiben. Füllen Sie hierzu folgende Felder aus.
Alle Felder mit * gekennzeichnet sind Pflichtfelder.

Bezeichnung der Klasse (Kurs) *

Damit Sie Ihre Ergebnisse später besser identifizieren können, geben Sie dieser Befragung eine Bezeichnung (z.B. "Klasse 9a im Schuljahr 2007/08" oder "10e"). Die Bezeichnung sollte für Sie verständlich sein.

Jahrgangsstufe *

Bitte auswählen
▼

Bei jahrgangsübergreifenden Klassen oder Kursen geben Sie bitte die Jahrgangsstufe an, die auf die Mehrzahl der Schüler*innen zutrifft.

Fach *

Bitte auswählen
▼

Durchführung der Onlinebefragung

- Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke im Unterricht** ¹
- Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail** ²
- Verteilung der Zugangsdaten (TAN) als GruppenTAN** ³

Anzahl der Schüler*innen *

An einer Befragung müssen mindestens 5 Schüler*innen teilnehmen. Der maximale Umfang einer Befragung umfasst 500 Schüler*innen.

Sprache

- Deutsch (Deutschland)**
- Englisch (Vereinigte Staaten)**

Weiter

Benennen Sie nun die Lerngruppe, die Sie befragen möchten. Die Bezeichnung sollte für Sie verständlich sein. Sie taucht jedoch nicht in der Schülerbefragung auf. Wählen Sie unter dem Stichwort „Jahrgangsstufe“ im Drop-Down-Menü die entsprechende Jahrgangsstufe aus. Sie können eine Lerngruppe immer nur zu einem einzigen von Ihnen unterrichtetem Fach befragen. Daher wählen Sie bitte auch dieses unter dem Stichwort „Fach“ aus.

Für die Verteilung der Zugangsdaten (TAN) stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1) Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke im Unterricht

Wenn Sie die Zugangsdaten (TAN) als Ausdrucke den einzelnen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen möchten, wählen Sie bei „Durchführung der Onlinebefragung“ die Option: „Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke im Unterricht“. Geben Sie nun unter dem Stichpunkt „Anzahl der Schüler*innen“ die Anzahl der zu befragenden Schülerinnen und Schüler an. Dies ist wichtig, da anhand dieser Angabe für jede/jeden ihrer Schüler*innen eine TAN für den Zugang zur Befragung erstellt wird (siehe Kapitel 4.3 und 4.4). Damit ein Ergebnisbericht erstellt werden kann, müssen **mindestens fünf** Schüler*innen befragt werden.

Überprüfen Sie Ihre Angaben und bestätigen Sie diese per „Weiter“-Button.

Bezeichnung der Klasse (Kurs) *

LK Deutsch

Damit Sie Ihre Ergebnisse später besser identifizieren können, geben Sie dieser Befragung eine Bezeichnung (z.B. "Klasse 9a im Schuljahr 2007/08" oder "10e"). Die Bezeichnung sollte für Sie verständlich sein.

Jahrgangsstufe *

12

Bei jahrgangsübergreifenden Klassen oder Kursen geben Sie bitte die Jahrgangsstufe an, die auf die Mehrzahl der Schüler*innen zutrifft.

Fach *

Deutsch

Durchführung der Onlinebefragung

- Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke im Unterricht ¹
- Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail ²
- Verteilung der Zugangsdaten (TAN) als GruppenTAN ³

Anzahl der Schüler*innen *

20

An einer Befragung müssen mindestens 5 Schüler*innen teilnehmen. Der maximale Umfang einer Befragung umfasst 500 Schüler*innen.

Sprache

- Deutsch (Deutschland)
- Englisch (Vereinigte Staaten)

Weiter

Wenn Sie auf „Weiter“ klicken, aber ein Feld vergessen haben, wird dieses rot markiert. Bitte holen Sie in diesem Fall die fehlende(n) Angabe(n) nach und klicken Sie erneut auf „Weiter“.

2) Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern die Zugangsdaten (TAN) per E-Mail versenden möchten, wählen Sie die Option „Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail“. Es erscheint ein Feld, in dem Sie die E-Mail Adressen der zu befragenden Schüler*innen eintragen können. Bitte beachten Sie bei der Eingabe, dass Sie **pro Zeile eine E-Mail-Adresse und keine Trennzeichen** wie z.B. Semikolon, Komma oder ähnliches eintragen. Nach Anlegen der Befragung erhalten die Schüler*innen automatisch eine E-Mail mit einer Einladung zur Befragung. Diese E-Mail enthält einen Link zum SEP-Klassik-Portal, sowie die benötigte TAN (siehe auch Kapitel 4.3 und 4.4). Zu beachten ist auch hier, dass **mindestens fünf** E-Mail-Adressen eingegeben werden müssen.

Datenschutz

Sie selbst als Anleger*in der Befragung erhalten keine Kenntnis darüber, welche/r Schüler*in welche TAN erhalten hat. Alle von Ihnen eingegebenen E-Mail-Adressen werden nach Beendigung der Befragung gelöscht.

Durchführung der Onlinebefragung

- Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrücke im Unterricht ¹
- Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail ²
- Verteilung der Zugangsdaten (TAN) als GruppenTAN ³

Empfänger-E-Mails *

test1@isq-bb.de
test2@isq-bb.de
test3@isq-bb.de
test4@isq-bb.de
test5@isq-bb.de

Bitte geben Sie in das obige Feld pro Zeile eine gültige E-Mail-Adresse ohne weitere Trennungszeichen wie z.B. Komma, Semikolon oder ähnliches ein. Sie können auch vorhandene Listen von E-Mail-Adressen nutzen, kopieren und in das obige Feld einfügen.

Sprache

- Deutsch (Deutschland)
- Englisch (Vereinigte Staaten)

Weiter

Im zweiten Schritt können Sie darüber hinaus auswählen, ob Sie Ihre Befragung in deutscher oder in englischer Sprache durchführen möchten.

Sprache

- Deutsch (Deutschland)
- Englisch (Vereinigte Staaten)

4.2.3 Fragebogen auswählen

Nach dem Anlegen der Klasse bzw. dem Kurs gelangen Sie automatisch zur Fragebogenauswahl. Sie wählen nun den Fragebogen aus, mit dem Sie Ihre Lerngruppe befragen möchten. Für die Bewertung Ihres Unterrichts unterscheiden wir zwischen dem allgemeinen Fragebogen zur Unterrichtsqualität bzw. der Förderung der Medienkompetenz und den fachspezifischen Fragebogenbausteinen, bislang ausgearbeitet für die Fächer(-gruppen) Deutsch, Ethik, Geschichte, Geografie, Griechisch, Kunst, Latein, Mathematik, Moderne Fremdsprachen, Musik, Naturwissenschaften, Politische Bildung/Sozialkunde, Sachunterricht und Sport. Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, die zu evaluierenden Aspekte Ihres Unterrichts selbst zu bestimmen:

Schritt 1: Auswahl aus dem allgemeinen Angebot für alle Fächer

Befragung mit dem allgemeinen Fragebogen, bei dem wesentliche Aspekte des Unterrichts in den Blick genommen werden:

Variante 1:

Wählen Sie den allgemeinen Fragebogen im Ganzen, indem Sie das davorliegende Kästchen anklicken (für die Primar- und Sekundarstufe 82 Items).

Bausteine zu fachunspezifischen Unterrichtsaspekten	^
<input checked="" type="checkbox"/> Unterrichtsqualität - fachunspezifischer Fragebogen (17/17)	v
<input type="checkbox"/> Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (0/13)	v
<input type="checkbox"/> Medienkompetenz (Sekundarstufe) (0/6)	v

Variante 2:

Wenn Sie nur bestimmte Aspekte des Unterrichts evaluieren möchten, haben Sie die Möglichkeit sie aus dieser Liste auszuwählen und Ihren individuellen Fragebogen zusammenzustellen. Klicken Sie hierzu auf den Pfeil, um das Drop-Down-Menü zu öffnen und wählen Sie die von Ihnen gewünschten Bausteine mit einem Mausklick auf dem davorliegenden Kästchen aus. Hierzu können Sie den Fragebogen (rechts oben markiert) einsehen, um mehr über die Inhalte der jeweiligen Aspekte zu erfahren.

Bausteine zu fachunspezifischen Unterrichtsaspekten	^
<input type="checkbox"/> Unterrichtsqualität - fachunspezifischer Fragebogen (3/17)	^
Eine Vorschau der im Fragebogen enthaltenen Fragen finden Sie hier. Vorschau Fragebogen	
Qualität im engeren Sinne	
<input checked="" type="checkbox"/> Klarheit (3 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input type="checkbox"/> Inhaltliche Strukturiertheit (4 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input type="checkbox"/> Formale Strukturiertheit (4 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
Anregung	
<input type="checkbox"/> Interessantheit / Lebensweltbezug (5 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input checked="" type="checkbox"/> Fehlerkultur (7 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input type="checkbox"/> Angstfreie Atmosphäre (3 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input type="checkbox"/> Methodenvielfalt (9 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input checked="" type="checkbox"/> Schüler-Lehrer-Beziehung (5 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input type="checkbox"/> Enthusiasmus (4 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
Passung	
<input type="checkbox"/> Leistungserwartung (3 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	
<input type="checkbox"/> Differenzierung (4 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ	

Hier können Sie den vollständigen Fragebogen einsehen, um die für Sie interessanten Aspekte besser auswählen zu können.

Ihre Auswahl können Sie, bevor Sie auf den „Weiter“-Button klicken, beliebig oft verändern.

Unabhängig davon, für welche Variante Sie sich entschieden haben, entnehmen Sie nach Ihrer Auswahl dem Text unterhalb, wie viele Items der ausgewählte Fragebogen enthält und wie viel Zeit die Schüler*innen für dessen Beantwortung voraussichtlich benötigen (ohne Berücksichtigung selbstformulierter Fragen).

Die tatsächliche Bearbeitungszeit ist abhängig von den sprachlichen Fähigkeiten Ihrer Schüler*innen.

Schätzung der Bearbeitungszeit

Der von Ihnen gewählte Fragebogen enthält **33 Fragen**.

Ihre Schülerinnen und Schüler werden durchschnittlich **7 Minute(n)** benötigen, um diese Fragen zu beantworten.

Die tatsächlich benötigte Zeit ist allerdings stark von den sprachlichen Fähigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler abhängig. Des Weiteren sind Zeiten zur Vorbereitung z.B. des Computerraums zu berücksichtigen.

Zusätzlich zum allgemeinen fachunspezifischen Fragebogen zur Unterrichtsqualität können Sie den Fragebogen zur Förderung der Medienkompetenz auswählen. Auch hier steht es Ihnen frei, den Fragebogen in Gänze oder nur bestimmte Aspekte zu wählen.

Medienkompetenz (Sekundarstufe) (0/6) ^

Eine Vorschau der im Fragebogen enthaltenen Fragen finden Sie hier.

[Vorschau Fragebogen](#)

Förderung der Medienkompetenz

- Information (9 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ
- Kommunikation (11 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ
- Produktion (7 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ
- Präsentation (7 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ
- Analyse (8 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ
- Mediengesellschaft (10 Items, mit Selbsteinschätzung) ⓘ

- ➔ Generell sind alle nutzbaren Bausteine auf der Startseite von SEP-Klassik unter „Downloads“ (https://www.sep.isq-bb.de/de_DE/unterricht/downloads.html) einsehbar.
- ➔ Auch ohne eingeloggt zu sein, können Sie somit die einzelnen Bausteine hinsichtlich ihrer Nützlichkeit für eine Befragung Ihrer Klasse einschätzen.

Schritt 2: Auswahl aus dem fachspezifischen Angebot

Wenn Sie eine Klasse in den Fächern Deutsch, Ethik, Geschichte, Geografie, Griechisch, Kunst, Latein, Mathematik, Moderne Fremdsprachen, Musik, Naturwissenschaften, Politische Bildung/Sozialkunde, Sachunterricht oder Sport befragen, werden Ihnen unterhalb der allgemeinen Aspekte automatisch auch Fragebogenbausteine zu fachspezifischen Unterrichtsaspekten angeboten. Diese wurden in Anlehnung an die KMK-Bildungsstandards entwickelt und überprüfen die Kompetenzorientierung Ihres Fachunterrichts. Sie können mit den o.g. allgemeinen Aspekten

kombiniert werden, indem Sie sie im Ganzen auswählen (Auswahl durch Klick in Kästchen vor „Fachspezifischer Fragebogen Kompetenzorientiertes Vorgehen“) oder über das Drop-Down-Menü eine individuelle Anpassung vornehmen, indem Sie lediglich einzelne Aspekte aussuchen (analog zu Schritt 1).

Es ist weiterhin möglich, eine Befragung ausschließlich mit fachspezifischen Fragebogenbausteinen zu generieren. Im Beispiel (siehe unten) möchte die Lehrkraft etwas über sein/ihr kompetenzorientiertes Vorgehen in Bezug auf das „Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht“ und die „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen im Deutschunterricht“ aus Schülersicht erfahren.

Fragebogen

Stellen Sie jetzt den Fragebogen zusammen, mit dem Sie Ihre Klasse (Lerngruppe) befragen möchten.

Wählen Sie aus folgenden Fragebögen Ihre Bausteine aus:

Fragebogen Jahrgang 7-13

Deutsch (2/4) ^

Eine Vorschau der im Fragebogen enthaltenen Fragen finden Sie hier.

[Vorschau Fragebogen](#)

Kompetenzorientiertes Vorgehen Deutsch

- Leseverstehen im Deutschunterricht (10 Items, mit Selbsteinschätzung) i
- Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht (10 Items, mit Selbsteinschätzung) i
- Schreiben im Deutschunterricht (9 Items, mit Selbsteinschätzung) i
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen im Deutschunterricht (6 Items, mit Selbsteinschätzung) i

Möglicherweise finden Sie auch Unterrichtsaspekte interessant, die für andere Fächer entwickelt wurden, z.B. die Interkulturelle Kompetenz. Unter „Weitere fachspezifische Inhalte“ unterhalb der Auswahl Ihres Faches können Sie mit einem Klick auf das Drop-Down-Menü öffnen, um darüber hinaus die Inhalte der anderen Unterrichtsfächer zu nutzen.

Gesellschaftswissenschaften ^

Geschichte (0/3) v

Politische Bildung / Sozialkunde (0/3) v

Geografie (0/4) v

Ethik (0/4) v

Sprachen v

Musisch-künstlerische Bausteine v

Achtung:

- Für Ihre ersten Befragungen empfehlen wir, zunächst den allgemeinen Fragebogen in Gänze zu verwenden bzw. den allgemeinen Fragebogen und die fachspezifische Ergänzung Ihres Faches.
- So stellen Sie sicher, alle relevanten Aspekte des Unterrichts abzudecken.

4.2.4 Benutzerdefinierte Fragen

Neben den vorgegebenen Bausteinen können Sie auch selbstformulierte Fragen erstellen und in Ihrer Befragung nutzen.

Es ist möglich, bis zu **maximal 20 geschlossene und drei offene Fragen** zu stellen. Bei geschlossenen Fragen handelt es sich um Aspekte, die mit den vorhandenen Antwortskalen „Trifft überhaupt nicht zu“ bis „Trifft voll und ganz zu“ bzw. „Nie“ bis „In jeder Stunde“ beantwortet werden können.

Formulierung von geschlossenen Fragestellungen

Bei der selbstständigen Formulierung von geschlossenen Fragen sollten Sie stets auf die Verwendung einer leicht verständlichen Sprache achten und Verneinungen oder doppelte Verneinungen meiden. Weiterhin ist es wichtig, dass Sie nur einen Inhalt pro Frage thematisieren. Achten Sie außerdem auf die Auswahl der Skala. Diese sollte zum Inhalt der Frage passend gewählt sein. Nachdem Sie die selbstformulierte Frage für die Schüler*innen erstellt haben, fügen Sie den parallelisiert formulierten Text für die Selbstwahrnehmung ein. Diese Frage erscheint dann in Ihrer persönlichen Befragung, in der Sie Ihr eigenes berufliches Handeln einschätzen.

Um eine geschlossene Frage zu erstellen, klicken Sie auf das Feld „Eigene Fragestellung mit Single-Choice-Antwort“. In dem Drop-Down-Menü können Sie dann die von Ihnen bevorzugte Antwortskala auswählen und Ihre Fragen einfügen.

Eigene Fragestellungen mit Single-Choice-Antworten ^

Wählen Sie zunächst die entsprechende Antwortskala aus und formulieren Sie Ihre Frage passend zu dieser Antwortskala ("Aussage für Umfrageteilnehmer*innen").

Achten Sie auf eine leicht verständliche Sprache, vermeiden Sie Verneinungen oder doppelte Verneinungen, thematisieren Sie immer nur einen Inhalt pro Frage.

Anschließend formulieren Sie einen parallelisiert formulierten Fragetext für die Selbstwahrnehmung ("Aussage für Sie").

1. Single-Choice-Fragestellung

Fragestellung löschen

Antwortskala

Zutreffend

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

Antwortskalen

Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
---------------------------	----------------------	----------------	-------------------------	---------------------------

Aussagen

1. Eigene Fragestellung

Aussage löschen

Aussage für Sie

Aussage für Umfrageteilnehmer*innen

+ Neue Aussage hinzufügen

+ Neue Fragestellung hinzufügen

Formulierung von Fragestellungen mit Freitext-Antworten

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit offene Fragen zu formulieren, die mit einem Freitext beantwortet werden können (z.B. „Welche weiteren Wünsche hast du an den Deutschunterricht?“). Den Schülerinnen und Schülern steht innerhalb der Befragung ein Kästchen zur Verfügung, in dem sie ihre Antwortsätze formulieren können.

Achten Sie auch bei der Zusammenstellung von offenen Fragen auf eine klare, leicht zu verstehende Sprache. Die von Ihnen formulierten Fragen werden nur Ihren Schülerinnen und Schülern präsentiert. Sie erscheinen nicht in Ihrer persönlichen Befragung zur Selbsteinschätzung.

Eigene Fragestellungen mit Freitext-Antworten

Achten Sie auch bei den offenen Fragen auf eine klare, leicht zu verstehende Sprache.

Hier wird die Frage nur von den Umfrageteilnehmern*innen ausgefüllt.

1. Eigene Fragestellung

Fragentext

+ Neue Fragestellung hinzufügen

Klicken Sie auf die Option „Neue Fragestellung hinzufügen“, um eine weitere offene bzw. geschlossene Frage zu erstellen.

Sie haben abschließend die Möglichkeit Ihre Auswahl zu modifizieren, bevor Sie zur Bestätigung auf „Weiter“ klicken.

4.2.5 Design auswählen

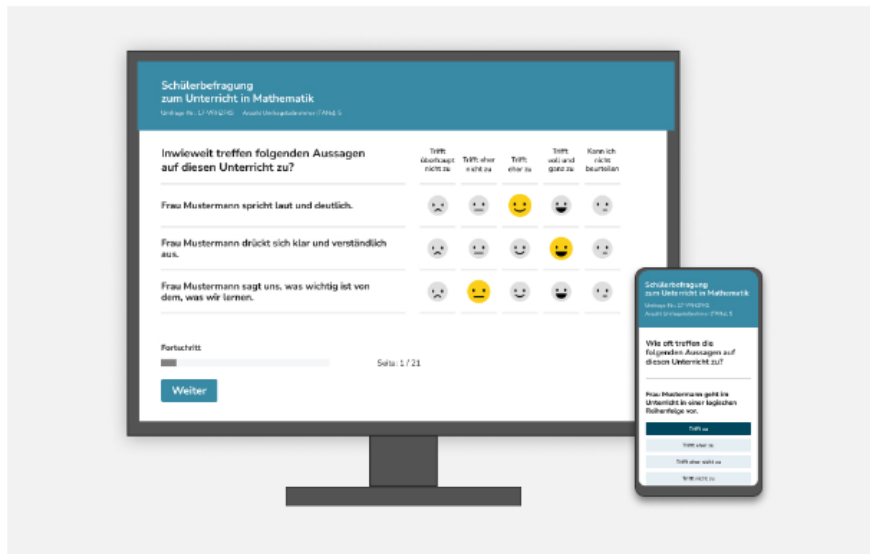
Nachdem Sie den Fragebogen ausgewählt haben, können Sie das Design der Schülerbefragung festlegen. Dieses können Sie je nach befragter Klassenstufe individuell einstellen.

Es stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

Variante 1: Empfohlen für Klasse 3-6

Zur kindgerechten Darstellungsweise werden in der Antwortskala Smileys bzw. Uhrensymbole verwendet, die von den Grundschüler*innen per Mausklick ausgewählt werden können.

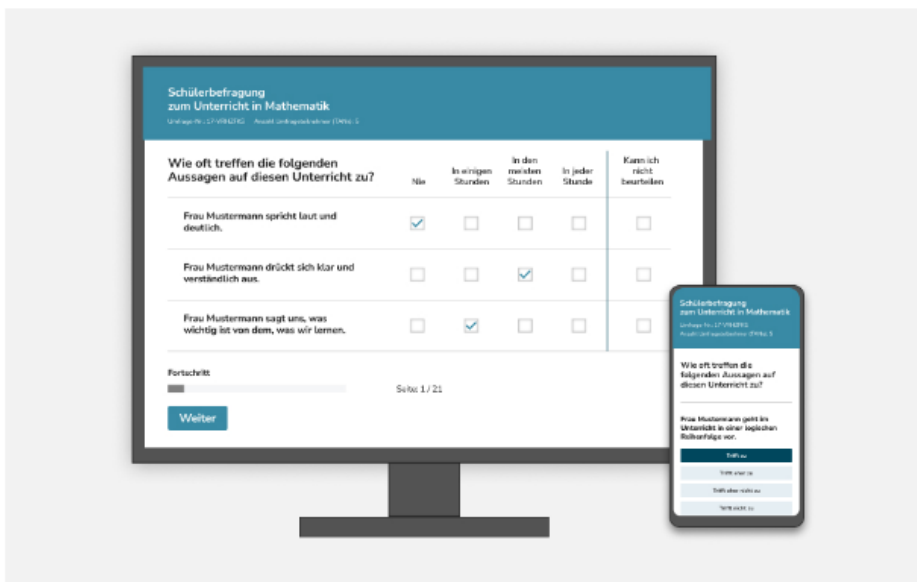
Empfohlen für Klasse 3-6



Variante 2: Standard Matrixdesign

Die Antwortskala zeigt ein schlichtes Fragebogen-Design mit verbal dargestellten Antwortkategorien. Die Antworten können von den Schüler*innen per Klick auf das Kästchen ausgewählt werden.

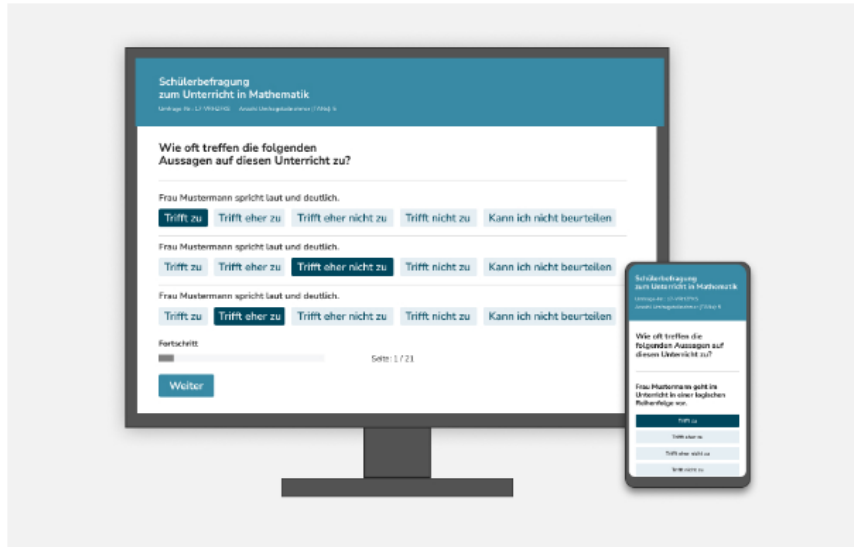
Standard Matrixdesign



Variante 3: Button Design

Statt des herkömmlichen Fragebogen-Designs kann auch eine Darstellungsweise mit Button gewählt werden. Um eine Antwort festzulegen, klicken die Schüler*innen den jeweiligen Button der Antwortskala an.

Button Design



Wenn Sie Ihre Designauswahl getroffen haben, klicken Sie auf „Weiter“.

Achtung:

- ➔ Bei einer Teilnahme via Tablet oder Handy stellt sich das Design automatisch in das Button-Design um.
- ➔ Dies gewährleistet eine übersichtliche und lesbare Darstellung der Antwortskalen.

4.2.6 Bestätigung der Daten

Mit dem sechsten Schritt „Bestätigung“ haben Sie zum letzten Mal die Gelegenheit Ihre Eingaben zu überprüfen. Hierzu können Sie in den Schritten zurückgehen. Je nachdem, welche TAN-Verteilung Sie ausgewählt haben, erscheint im sechsten Schritt eine andere Übersicht.

1) Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke im Unterricht

Wenn Sie die Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke an die Schülerinnen und Schüler verteilen, ist dies der letzte Schritt zum Anlegen der Befragung. Mit Bestätigung des Buttons „Befragung veröffentlichen“ ist das Anlegen der Befragung abgeschlossen.

- 1 Anrede
- 2 Klasse
- 3 Fragebogen
- 4 Fragen Benutzer
- 5 Design
- 6 Bestätigung

Ihre Befragung ist fast fertig!

Noch können Sie die Anzahl der Teilnehmenden anpassen oder andere Details der Befragung ändern, wenn Sie Schritte zurückgehen.

Eine Vorschau des Online-Fragebogens mit den von Ihnen ausgewählten Bausteinen inkl. evtl. selbst formulierter Fragen liegt für Sie bereit.

Sobald Sie die Befragung veröffentlichen, sind keine Änderungen am Fragebogen mehr möglich.

- [Vorschau Befragung](#)
[Befragung veröffentlichen](#)

Einen vorläufigen Entwurf Ihres Fragebogens können Sie mit einem Klick auf „Vorschau Fragebogen“ erhalten.

2) Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail

Haben Sie beim Anlegen Ihrer Befragung die Option „Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail“ gewählt, öffnet sich beim Klicken auf den Button „Weiter“ eine weitere Seite, auf der Sie die eingetragenen E-Mail-Adressen nochmals einsehen können. Außerdem wird Ihnen eine Vorschau auf den Text der Einladungs-E-Mail gezeigt. Dieser Text ist nicht veränderbar.

Ihre Befragung ist fast fertig!

Noch können Sie die Anzahl der Teilnehmenden anpassen oder andere Details der Befragung ändern, wenn Sie Schritte zurückgehen.

Eine Vorschau des Online-Fragebogens mit den von Ihnen ausgewählten Bausteinen inkl. evtl. selbst formulierter Fragen liegt für Sie bereit.

Sobald Sie die Befragung veröffentlichen, sind keine Änderungen am Fragebogen mehr möglich.

Die Teilnehmenden werden nach der Veröffentlichung der Befragung per E-Mail angeschrieben und auf die Befragung hingewiesen.

Die folgenden Teilnehmenden werden zur Befragung eingeladen:

- test1@isq-bb.de
- test2@isq-bb.de
- test3@isq-bb.de
- test4@isq-bb.de
- test5@isq-bb.de

Vorschau auf den Text der Einladungs-E-Mail:

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Mit dieser Befragung möchte Ihre Lehrerin Frau Musterfrau erfahren, wie bestimmte Aspekte ihres Unterrichts im Fach Deutsch wahrgenommen werden.

Die Befragung ist anonym, das heißt ohne Namen. Frau Musterfrau wird Ihre Antworten nicht sehen. Sie erhält aber eine Rückmeldung über die Ergebnisse der ganzen Klasse.

Zur Befragung gelangen Sie über den folgenden Link (bzw. über das Kopieren des Links in einen Webbrowser):

Auch hier können Sie für Änderungen in den Schritten zurückgehen.

4.3 Vorbereitung der Befragung

1) Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke im Unterricht

Wenn Sie bei dem Anlegen Ihrer Befragung die Option „Verteilung der Zugangsdaten (TAN) über Ausdrucke im Unterricht“ gewählt haben (siehe Kapitel 4.2.2.), öffnet sich nach Veröffentlichung der Befragung eine Seite, auf der Sie eine TAN-Liste herunterladen und ausdrucken können.

Details zur Befragung

Ihre Befragung für **Klasse (Lerngruppe) LK Deutsch (12. Jahrgang) zum Deutsch-Unterricht** ist nun aktiviert.

Hier finden Sie die TAN-Liste für Ihre Schülerinnen und Schüler sowie eine TAN für Sie selbst, um dieselben Fragen wie Ihre Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Bitte drucken Sie die TAN-Liste vor Durchführung der Befragung aus.

Die Lehrkraft-TAN ist für Sie selbst: **VRMSTCN**

Tanliste

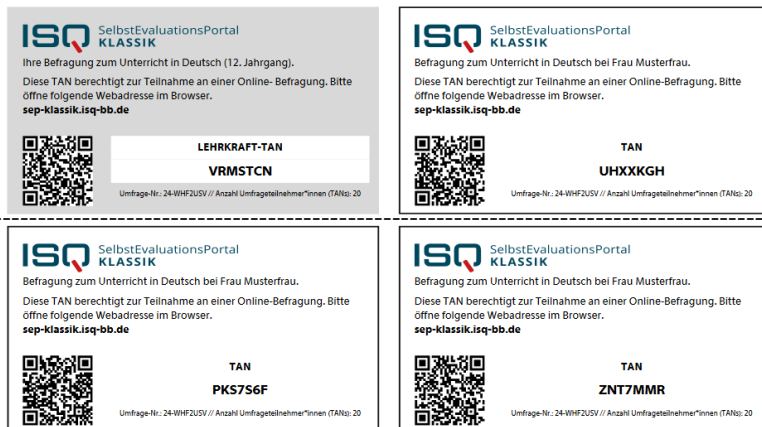
TAN-Liste herunterladen ↓

Falls Sie die TAN-Liste nicht jetzt ausdrucken möchten, bleibt Sie bis zur Beendigung dieser Befragung unter der Rubrik **Laufende Befragungen** hinterlegt.

Vorgehen

Die Befragung kann an allen PCs (Standrechner, Notebook, Tablet) und auch mit dem Smartphone beantwortet werden. Zum Einloggen in die Befragung geben Sie jeder Schülerin und jedem Schüler einen individuellen TAN-Streifen. Das Einloggen ist über den mehrstelligen Code (PC und Smartphone) oder mit dem aufgedruckten QR-Code möglich (Smartphone). Um sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler der Klasse (Lerngruppe) die Befragung ausfüllen, empfiehlt sich die gemeinsame Beantwortung (z.B. im Computerraum).

Eine TAN dient dem Zugang zur Befragung, wo alle Schüler*innen Ihrer Lerngruppe und Sie denselben Fragebogen beantworten. Klicken Sie auf das Stichwort „TAN-Liste herunterladen“, um diese einzusehen.



Die TAN-Liste wird als PDF-Datei geöffnet. Hierzu benötigen Sie den **Acrobat Reader**, den Sie kostenlos im Internet herunterladen und auf Ihrem PC installieren können.

Sie können die PDF „TAN-Liste“ auf Ihrem PC speichern.

Falls Sie die TAN-Liste nicht sofort ausdrucken möchten, bleibt sie bis zur Beendigung der Befragung unter dem Stichwort „Laufende Befragungen“ hinterlegt.

Um die TANs an die Schüler*innen auszuteilen, müssen Sie diese selbst ausschneiden und an die Schüler*innen aushändigen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre eigene TAN weitergeben (die Lehrkräfte-TAN ist grau unterlegt).

2) Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail

Sofern Sie beim Anlegen Ihrer Befragung die Option „Versendung der Zugangsdaten (TAN) via E-Mail“ gewählt haben (siehe Kapitel 4.2.2), wurde mit dem erfolgreichen Anlegen der Befragung eine E-Mail an die von Ihnen eingegebenen E-Mail-Adressen versandt.



Unter „Laufende Befragungen“ finden Sie die TAN-Listen als PDF-Dateien bzw. die E-Mail-Adressen der eingeladenen Teilnehmer*innen. Zudem sehen Sie die Auflistung aller Befragungen, die Sie bereits angelegt haben.

Laufende Befragungen

Inhalte bearbeiten

Hier können Sie die TAN-Liste ausdrucken, eine laufende Befragung beenden und auswerten lassen.

ACHTUNG

- ✓ Eine Auswertung kann erst erstellt werden, wenn Sie und mindestens 5 Teilnehmende den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben.
- ✓ **Beenden:** Sobald Sie die Befragung beendet haben, verlieren die TANs ihre Gültigkeit. Die Befragung kann nicht wieder aktiviert werden.
- ✓ **Löschen:** Wird eine Befragung gelöscht, so werden alle zu der Umfrage gehörenden Informationen vernichtet und können nicht wieder hergestellt werden.

Sie haben folgende laufende Befragungen

The screenshot shows the interface for 'Unterrichtsqualität - Schülerbefragungen'. The title is 'Titel "LK Deutsch"' and the class is '12. Klasse - 26.11.2024'. The status is 'T 0/20 E 0/1'. There are buttons for 'TAN-Download', 'Befragung ausfüllen', and 'Befragung beenden und auswerten'. A red box highlights the 'TAN-Download' button, and another red box highlights the 'Details & Tanversand' button. A legend explains the symbols: 'T: Teilnehmende' and 'E: Erstellende Person'.

Für die Befragungen, bei denen Sie die Zugangsdaten über Ausdrucke verteilen, können Sie hier mit einem Klick auf das Symbol die TAN-Liste erneut abrufen. Bei Befragungen, zu denen Sie die Schüler*innen via E-Mail eingeladen haben, können Sie mit einem Klick auf Brief-Symbol die E-Mail-Adressen einsehen, an die die Einladungen verschickt wurden.

An dieser Stelle finden Sie auch Ihre eigene TAN und können weitere Schüler*innen zur Umfrage einladen. Außerdem können Sie bei Bedarf Erinnerungs-E-Mails an die Schülerinnen und Schüler versenden, die noch nicht an der Befragung teilgenommen haben.

Details zur Befragung

LK Deutsch (12. Jahrgang) zum Deutsch-Unterricht

Die Einladung zur Teilnahme an Ihrer Befragung wurde am 04.12.2024 zum 1. Mal an 5 Personen versendet.

Zur eigenen Teilnahme nutzen Sie bitte die folgende TAN zum Einloggen auf der Startseite.

Ihre TAN: DRM477R

Anmerkung: Hierzu müssen Sie sich zunächst aus Ihrem geschützten Bereich ausloggen.

Um direkt die Befragung zu beantworten klicken Sie auf nachstehenden Link. Sie werden dann automatisch abgemeldet und als Befragungsteilnehmer*in angemeldet.

[Direkt zur Befragung ↗](#)

Ihre TAN

Die folgenden Teilnehmenden wurden zur Befragung eingeladen

- ✓ test1@isq-bb.de
- ✓ test2@isq-bb.de
- ✓ test3@isq-bb.de
- ✓ test4@isq-bb.de
- ✓ test5@isq-bb.de

Hier können Sie die E-Mail-Adressen weitere Schüler*innen eintragen, die Sie zur Befragung einladen möchten.

Weitere Teilnehmende hinzufügen

E-Mail

Es wird direkt eine E-Mail an den neuen Teilnehmenden verschickt.

[Zur Befragung einladen](#)

Status Teilnehmende

0 haben die Befragung ausgefüllt

5 haben die Befragung noch nicht ausgefüllt

Hier können Sie die Schüler*innen daran erinnern an der Umfrage teilzunehmen.

Erinnerung an alle Teilnehmenden schicken, die die Befragung noch nicht ausgefüllt haben

[Erinnerung senden](#)

4.4 Zugang zur Befragung: TAN-Eingabe

Auf der Startseite www.sep-klassik.isq-bb.de müssen alle Beteiligten zunächst den Button „An Befragung teilnehmen“ anklicken, um dann schließlich ihre TAN in das entsprechende Feld eingeben zu können. Auch Sie benutzen zur Beantwortung des Fragebogens wie Ihre Schüler*innen den TAN-Login und nicht Ihren persönlichen Zugang „Anmelden“.

Bei der Eingabe muss unbedingt die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt werden. Wenn Ihre Schüler*innen Schwierigkeiten haben, helfen Sie ihnen bei der TAN-Eingabe.



Achtung! Folgende Buchstaben/Ziffern führen häufig zu Verwechslungen:

- „1“ [eins] und „l“ (klein geschriebenes [el])
- „o“ (klein geschriebenes [o]), O (groß geschriebenes [o]) und „0“ [null]
- Vor der Eingabe der TAN darf kein Leerzeichen gesetzt werden.
- Nach der Eingabe der TAN (im Beispiel „W9CSVO“) muss diese per Mausklick auf „Teilnehmen“ bestätigt werden.

Für jede Befragung existiert eine eigene TAN-Liste. Sollten Sie mehrere Lerngruppen befragen, achten Sie darauf, die Listen nicht zu vertauschen. Dabei hilft Ihnen die Bezeichnung der Lerngruppe und des Faches auf den TANs. Es ist nicht notwendig, dass die Schüler*innen die Befragung gleichzeitig durchführen. Allerdings raten wir dazu, die Befragung in der Schule vorzunehmen, damit möglichst alle Schüler*innen an der Befragung teilnehmen und die Eingabe zu Hause nicht vergessen wird. In der Schule können Sie bei ausreichender Ausstattung den Computerraum bzw. Tablets nutzen. Hierzu kann folgendes Vorgehen gewählt werden:

- Reservieren Sie für Ihre befragte Klasse bzw. Kurs den Computerraum.
- Stellen Sie sicher, dass die Computer mit dem Internet verbunden sind.
- Je nach Kompetenz der Schüler*innen: Stellen Sie die Verbindung zur Startseite der Befragung (www.sep-klassik.isq-bb.de) her oder lassen Sie dies die Schüler*innen selbst machen.
- Teilen Sie jedem Schüler/jeder Schülerin einen TAN-Streifen aus.
- Nachdem sich die Schüler*innen mit ihrer TAN ins Portal eingeloggt haben, ist die Befragung selbsterklärend. Je nach Alter der Schüler*innen sollten Sie zur Unterstützung bei Verständnisfragen zur Verfügung stehen, d.h. Sie müssten Ihren Fragebogen vorher oder später ausfüllen.
- Wenn die Schüler*innen alle Items beantwortet haben, ist die Befragung beendet. Die TAN-Streifen können vernichtet werden. Alle TANs verlieren nach Abschluss der Befragung ihre Gültigkeit. Falls ein Fragebogen nicht bis zum Schluss ausgefüllt wird, kann die Befragung mit derselben TAN zu einem späteren Zeitpunkt beendet werden. Erst nach Beantwortung aller Items verliert die TAN ihre Gültigkeit.
- Loggen Sie sich selbst mit Ihrer Lehrkraft-TAN ein und füllen Sie die Befragung aus. Dies kann auch zu einem anderen Zeitpunkt geschehen.

4.5 Befragung durchführen

Nach dem Einloggen, ist der Ablauf der Befragungen für die Primar- und Sekundarstufe identisch. Lediglich die Gestaltung des Fragebogens ist je nach befragter Jahrgangsstufe unterschiedlich (siehe 2.4).

Zunächst erscheint ein Einführungstext, welcher bereits vom System voreingestellt ist. In diesem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Rahmenbedingungen der Befragung. Erst mit einem Klick auf „Weiter“ werden die Teilnehmenden zu den Fragebögen weitergeleitet.

Bei den Antwortmöglichkeiten gibt es insgesamt zwei Antwortskalen:

- a) **Häufigkeitsskala**
(Nie – In einigen Stunden – In den meisten Stunden – In jeder Stunde – Kann ich nicht beurteilen)

Klarheit

Wie oft treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

	Nie	In einigen Stunden	In den meisten Stunden	In jeder Stunde	Kann ich nicht beurteilen
Frau Musterfrau spricht laut und deutlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frau Musterfrau drückt sich klar und verständlich aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frau Musterfrau stellt Wichtiges deutlich heraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b) **Intensitätsskala**
(Trifft überhaupt nicht zu – Trifft eher nicht zu – Trifft eher zu – Trifft voll und ganz zu – Kann ich nicht beurteilen)

Inhaltliche Strukturiertheit

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Frau Musterfrau stellt Zusammenhänge mit Inhalten anderer Fächer her.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frau Musterfrau verwendet Übersichten, um Zusammenhänge aufzuzeigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frau Musterfrau gibt zu Unterrichtsbeginn einen Überblick zur Gliederung der Stundeninhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frau Musterfrau fasst abschließend die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Schüler*innen lesen Aussage für Aussage durch und klicken das Feld an, das ihrer Meinung entspricht. Weisen Sie die Schüler*innen auf die Antwortmöglichkeit „Kann ich nicht beurteilen“ hin, wenn diese eine Aussage nicht einschätzen können.

Eine Änderung der Eingabe ist innerhalb eines Fragenblocks unproblematisch. Um die angewählte Antwort zu verändern, klickt man in das Feld, das man anstatt dessen wählen möchte. Nach Bearbeitung eines Blockes gelangt man per Mausclick auf das „Weiter“-Feld zum nächsten

Block. Jetzt können die Angaben nicht mehr rückgängig gemacht werden. Wenn eine der Aussagen nicht bearbeitet wurde, wird der/die Befragte durch eine rote Umrandung darauf hingewiesen. Erst wenn bei allen Items eine der fünf Antwortmöglichkeiten gewählt wurde, gelangt man über das „Weiter“-Feld zu den nächsten Items.

4.5.1 Allgemeine Hinweise zur Befragung

Wenn Ihre Schüler*innen eine Frage nicht verstehen, können Sie ihnen diese erklären. Wenn auch Sie nicht weiterhelfen können, haben die Schüler*innen die Möglichkeit „Kann ich nicht beurteilen“ anzuklicken. Hilfreich wäre, wenn Sie die nicht verstandene(n) Frage(n) notieren, um diese in einem späteren Kurz-Feedback (Kapitel 7) an das ISQ zurückzumelden.

Achten Sie darauf, dass die Schüler*innen nicht den Eindruck haben, dass Sie ihnen über die Schulter schauen. Für die Befragung ist es wichtig, dass sich die Schüler*innen unbeobachtet und nicht kontrolliert fühlen. Machen Sie ihnen vor der Befragung auch klar, dass hier die Meinung des/der Einzelnen von Bedeutung ist und die Schüler*innen nicht darauf achten sollen, was ihre Sitznachbarn antworten.

Die Lehrkraftbefragung ist weitgehend identisch aufgebaut und entspricht gestalterisch der Befragung für die Sekundarschüler*innen. Alle Lehrer*innen erhalten, abgesehen von der Anrede, den gleichen Fragebogen wie ihre Schüler*innen.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Ich lege bei Ergebnissen Wert auf Erklärungen und Begründungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schüler*innen begründen ihre Ergebnisse mit mathematischen Sätzen oder Formeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fordere die Schüler*innen auf, ihre Aussagen mit Beispielen bzw. Gegenbeispielen zu verdeutlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schüler*innen sollen Argumentationen anderer überprüfen, ggf. Fehler entdecken und erläutern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn die Schüler*innen Erklärungen und Vermutungen haben, tragen sie ihre Gedanken vor und erklären sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.6 Laufende Befragung abschließen und Ergebnisse einsehen

Die Befragung kann frühestens abgeschlossen werden, wenn sowohl die Lehrkraft als auch **mindestens fünf Schüler*innen** den Fragebogen ausgefüllt haben. Loggen Sie sich in Ihren geschützten Bereich ein, um die Befragung zu beenden und den Ergebnisbericht erstellen zu lassen.

Im Menü wählen Sie den Punkt „Laufende Befragungen“ per Mausklick an. Hier finden Sie eine Auflistung Ihrer bisher angelegten Befragungen.

Im folgenden Beispiel haben weder die Lehrkraft noch die Schüler*innen die Befragung durchgeführt („T“ steht für Teilnehmer*innen, „E“ für Ersteller*in der Umfrage). Aus diesem Grund besteht noch nicht die Option, den Ergebnisbericht zu erstellen.

Laufende Befragungen

Hier können Sie die TAN-Liste ausdrucken, eine laufende Befragung beenden und auswerten lassen.

ACHTUNG

- ✓ Eine Auswertung kann erst erstellt werden, wenn Sie und mindestens 5 Teilnehmende den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben.
- ✓ **Beenden:** Sobald Sie die Befragung beendet haben, verlieren die TANs ihre Gültigkeit. Die Befragung kann nicht wieder aktiviert werden.
- ✓ **Löschen:** Wird eine Befragung gelöscht, so werden alle zu der Umfrage gehörenden Informationen vernichtet und können nicht wieder hergestellt werden.

Sie haben folgende laufende Befragungen

Hier können Sie sehen, wie viele Ihrer Schüler*innen an der Befragung bereits teilgenommen haben. „T“ steht für Teilnehmer*innen, „E“ für Ersteller*in der Umfrage.

Unterrichtsqualität - Schülerbefragungen

Titel "LK Deutsch" 12. Klasse – 04.12.2024	T 0/20 E 0/1			
Titel "4b" 4. Klasse – 04.12.2024	T 0/5 E 0/1			
Titel "Klasse 4a" 4. Klasse – 04.12.2024	T 0/5 E 0/1			
Titel "11b Mathe (LK)" 11. Klasse – 04.12.2024	T 0/5 E 0/1			
Titel "8" 8. Klasse – 04.12.2024	T 0/15 E 0/1			
Titel "9" 9. Klasse – 04.12.2024	T 0/10 E 0/1			
Titel "9a" 9. Klasse – 04.12.2024	T 0/20 E 0/1			

Bis zum Ende der Befragung finden Sie hier die jeweilige TAN-Liste oder die Liste der E-Mail-Adressen der eingeladenen Teilnehmer*innen

Wenn **mindestens fünf Schüler*innen** die Befragung abgeschlossen haben, erscheint die Option „Befragung beenden und auswerten lassen“. Im untenstehenden Beispiel gibt es diese Option nur bei der 12. Klasse, bei allen anderen haben die Schüler*innen den Fragebogen noch nicht ausgefüllt.

Infos zu Übersicht Neue Befragung Laufende Befragungen Ergebnisse













Laufende Befragungen

Hier können Sie die TAN-Liste ausdrucken, eine laufende Befragung beenden und auswerten lassen.

ACHTUNG

- ✓ Eine Auswertung kann erst erstellt werden, wenn Sie und mindestens 5 Teilnehmende den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben.
- ✓ **Beenden:** Sobald Sie die Befragung beendet haben, verlieren die TANs ihre Gültigkeit. Die Befragung kann nicht wieder aktiviert werden.
- ✓ **Löschen:** Wird eine Befragung gelöscht, so werden alle zu der Umfrage gehörenden Informationen vernichtet und können nicht wieder hergestellt werden.

Sie haben folgende laufende Befragungen

Unterrichtsqualität - Schülerbefragungen		
Titel "LK Deutsch" 12. Klasse – 04.12.2024	T 5/20 E 1/1	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div>     </div> <div> <input checked="" type="button" value="Befragung beenden und auswerten"/>  </div> </div>		
Titel "4b" 4. Klasse – 04.12.2024	T 0/5 E 0/1	
Titel "Klasse 4a" 4. Klasse – 04.12.2024	T 0/5 E 0/1	
Titel "11b Mathe (LK)" 11. Klasse – 04.12.2024	T 0/5 E 0/1	
Titel "8" 8. Klasse – 04.12.2024	T 0/15 E 0/1	
Titel "9" 9. Klasse – 04.12.2024	T 0/10 E 0/1	
Titel "9a" 9. Klasse – 04.12.2024	T 0/20 E 0/1	

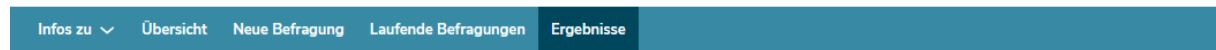
Dass annähernd alle Schüler*innen an der Befragung teilnehmen, erreichen Sie vermutlich am sichersten, wenn Sie die Befragung im Computerraum Ihrer Schule (zum Beispiel kurz vor den Ferien) durchführen.

Wenn (möglichst) alle Schüler*innen teilgenommen haben, klicken Sie auf die Option „Befragung beenden und auswerten lassen“.

Achtung: Mit diesem Klick beenden Sie die Befragung endgültig! Dieser Vorgang ist einmalig. Die nachträgliche Teilnahme weiterer Schüler*innen ist ausgeschlossen.

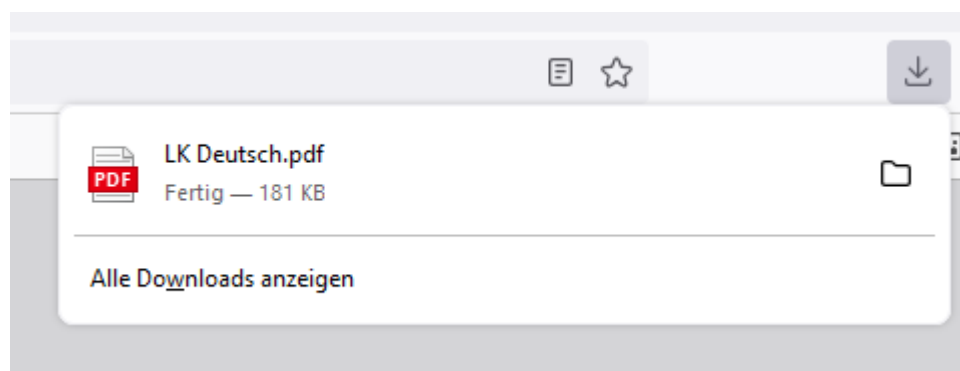
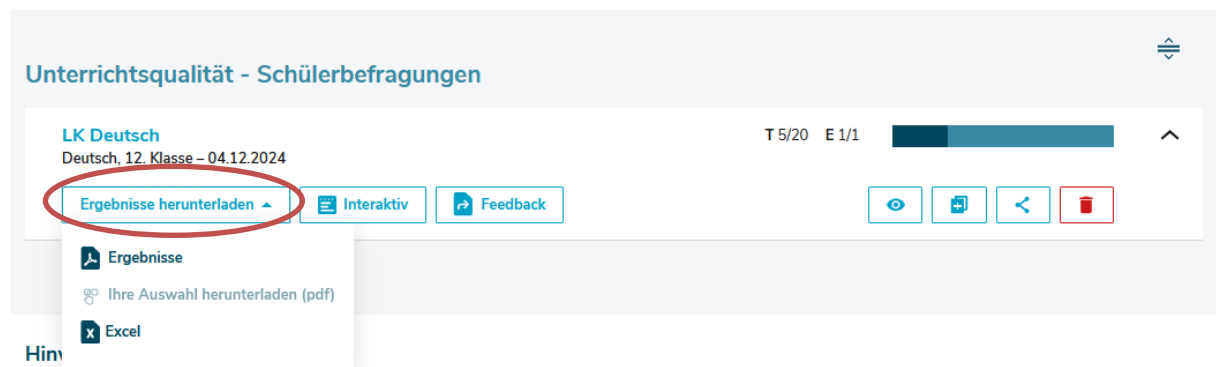
Sie bekommen nun die Nachricht, dass Ihr Ergebnisbericht erstellt wird. Unter dem Stichpunkt „Ergebnisse“ steht Ihnen der Bericht in Kürze (1-3 Minuten) zur Verfügung.

Warten Sie ca. eine Minute und aktualisieren Sie dann entweder die Seite oder klicken Sie in der roten Menüleiste erneut auf „Ergebnisse“. Der Ergebnisbericht steht nur Ihnen zur Verfügung. Wenn Sie den Ergebnisbericht zu einem späteren Zeitpunkt einsehen möchten, loggen Sie sich bitte aus dem System aus und klicken Sie beim nächsten Besuch Ihres passwortgeschützten Bereichs auf die Rubrik „Ergebnisse“ (wie oben beschrieben). An dieser Stelle können Sie die Ergebnisse einer Befragung einsehen. Sie bleiben hier hinterlegt, bis Sie die Umfrage löschen. Da Sie beliebig viele Umfragen in Ihrem Account anlegen können, ist das Löschen alter Befragungen eigentlich nicht notwendig. Klicken Sie auf „Ergebnisse“, um den Ergebnisbericht herunterzuladen.

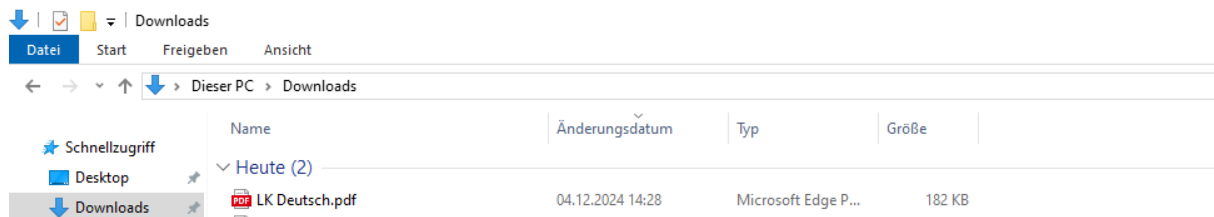


Ergebnisse einsehen

Hier können Sie die Ergebnisse einer abgeschlossenen Befragung einsehen und Vergleichswerte generieren, indem Sie auf Vergleichswerte klicken. Vergleichswerte werden erst angezeigt, sobald genügend Befragungen durchgeführt wurden, die mit Ihrer Befragung vergleichbar sind.



Um den Bericht anzusehen und ggf. auszudrucken, müssen Sie ihn zunächst auf Ihrem Computer speichern. Hierzu benötigen Sie den Acrobat Reader, den Sie kostenlos im Internet herunterladen und auf Ihrem PC installieren können. Klicken Sie auf „Datei speichern“.



Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen. Voreingestellt ist stets der Dateiname „Ergebnisbericht“. Diesen können Sie überschreiben und eine für Sie sinnvolle Bezeichnung wählen, wie zum Beispiel „Ergebnisse [+Name der befragten Lerngruppe]“. Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

Sollte dieses Dialogfeld nicht erscheinen, ist der Dateispeicherort möglicherweise nicht voreingestellt. Überprüfen Sie ggf. Ihre Browsereinstellungen (voreingestellt ist der Ordner „Downloads“ (siehe Bild rechts).

Benennen Sie hier die Datei, so dass der Titel für Sie verständlich ist.

Sie können ab sofort auch am Speicherort, an dem Sie die Datei abgelegt haben, den Bericht einsehen. Wenn Sie einen Schulcomputer nutzen und sicher gehen wollen, dass nur Sie den Bericht sehen, drucken Sie den Bericht umgehend aus und löschen Sie das Dokument am Speicherort und anschließend im „Papierkorb“ Ihres PCs. Den Bericht können Sie durch Ihren Passwortzugang unter „Ergebnisse“ beliebig oft aufrufen, speichern und ausdrucken. In Kapitel 5 finden Sie Ausführungen zur Gliederung, zu Inhalten und möglichen Interpretationswegen des Ergebnisberichts.

5 Der Ergebnisbericht

5.1 Inhalt und Aufbau des Ergebnisberichts

Die Darstellung Ihrer Ergebnisse gliedert sich wie folgt:

- a) zwei Überblicksgrafiken, in denen die Wahrnehmung des Unterrichtsgeschehens aus Schüler- und Lehrersicht gegenübergestellt wird
- b) eine Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse:
 - besonders hohe und besonders niedrige Ausprägungen von Unterrichtsaspekten aus Sicht Ihrer Schüler*innen (Werte $\geq 3,5$, bzw. $\leq 2,5$)
 - große Wahrnehmungsdifferenzen zwischen Ihnen und Ihren Schüler*innen (Werte $\geq 0,75$)
 - große Wahrnehmungsdifferenzen zwischen Schülerinnen und Schülern (Werte $\geq 0,5$)
- c) Allgemeine Hinweise zur möglichen Weiterarbeit
- d) Detaillierte Ergebnistabellen (Mittelwerte pro Item (Frage) und Skala (Unterrichtsaspekt), geschlechtsspezifische Mittelwerte, Anzahl der Antworten pro Antwortkategorie, Standardabweichung)
- e) Erläuterungen zu den einzelnen Konstrukten, die in die Befragung einbezogen wurden
- f) Erläuterungen zur Interpretation der Ergebnisse

Die folgende Grafik (Gliederungspunkt a) des Ergebnisberichts) stellt die Schüler- und Lehrersicht zu den evaluierten Aspekten des Unterrichts dar.

QUALITÄT IM ENGEREN SINNE



ANREGUNG



PASSUNG



ZEIT



KOMPETENZORIENTIERTES VORGEHEN DEUTSCH



● Beurteilung der Teilnehmenden ● Ihre Beurteilung

Die Schülersicht ist bei der Beurteilung eines Aspektes von besonderer Relevanz, da es für die tatsächlich stattfindenden aktiven Lernprozesse vor allem darauf ankommt, ob die Schüler*innen z.B. Aufgabenstellungen als klar verständlich und strukturiert wahrnehmen, ob sie das Tempo und die Schwierigkeit der Inhalte als angemessen empfinden und den Stoff für interessant halten.

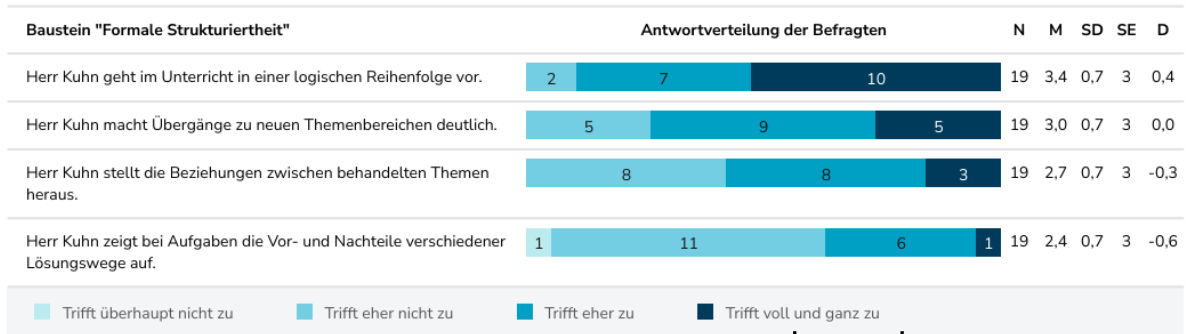
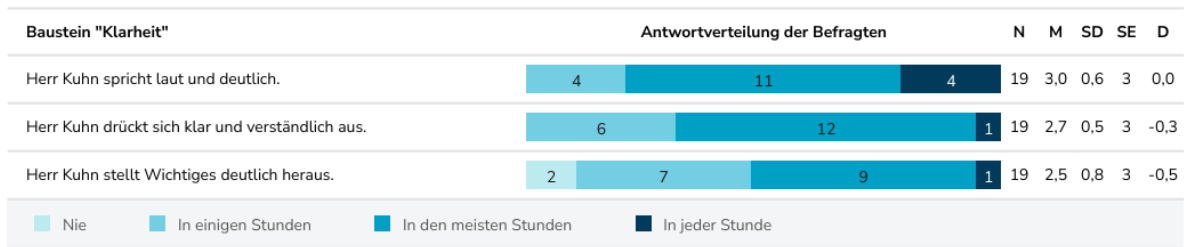
In detaillierten Tabellen wird Ihnen aufgeschlüsselt, was Ihre Schüler*innen pro Item (Frage) geantwortet haben. Im vorliegenden Beispiel sehen Sie einen Ausschnitt einer Tabelle mit Detailergebnissen. In den ersten fünf Spalten sehen Sie die Verteilung der Antworten in Ihrer Klasse.

Hier entnehmen Sie die Verteilung der Antworten in Ihrer Klasse.

Hier erfahren Sie den Mittelwert für die gesamte Klasse.



Qualität im engeren Sinne



Hier entnehmen Sie geschlechtsspezifische Wahrnehmungsunterschiede.

Anregung

Baustein "Fehlerkultur"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Herr Kuhn hilft uns, wenn wir nicht gleich die richtige Antwort wissen.	2	7	10		19	3,4	0,7	4	-0,6
Herr Kuhn geht im Unterricht auf unsere Ideen ein.	1	7	9	2	19	2,6	0,7	3	-0,4
Herr Kuhn erklärt genau, warum eine Antwort nicht ganz korrekt war.	1	2	14	2	19	2,9	0,6	3	-0,1
Wenn eine Antwort im Unterricht falsch ist, darf ich erklären, wie ich es meine.	2	7	10		19	3,4	0,7	3	0,4
Herr Kuhn kündigt genau an, wann wir für eine Leistung eine Note bekommen werden.	1	7	11		19	3,5	0,6	4	-0,5
Im Unterricht weiß ich genau, wann ich lernen und dabei Fehler machen darf, ohne gleich eine schlechte Note zu bekommen.	2	10	7		19	3,3	0,6	3	0,3
Solange es ums Üben geht, darf ich im Unterricht Fehler machen.	1	5	13		19	3,6	0,6	4	-0,4

■ Trifft überhaupt nicht zu
■ Trifft eher nicht zu
■ Trifft eher zu
■ Trifft voll und ganz zu

Baustein "Angstfreie Atmosphäre"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Im Unterricht etwas falsch zu machen, ist nicht schlimm.	1		18		19	3,9	0,2	4	-0,1
Ich traue mich, mich im Unterricht zu melden.	1		18		19	3,9	0,2	4	-0,1
Ich traue mich, im Unterricht etwas nachzufragen.	1		18		19	3,9	0,2	4	-0,1

■ Nie
■ In einigen Stunden
■ In den meisten Stunden
■ In jeder Stunde

Baustein "Schüler-Lehrer-Beziehung"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Herr Kuhn behandelt mich fair.	3	8	8		19	3,3	0,7	4	-0,7
Herr Kuhn ist geduldig, z.B. beim Stellen von Fragen.	5	10	4		19	2,9	0,7	3	-0,1
Herr Kuhn kümmert sich darum, wie es mir geht.	1	5	8	5	19	2,9	0,9	3	-0,1
Wenn ich Probleme habe, bespricht Herr Kuhn sie mit mir.	2	7	5	5	19	2,7	1,0	3	-0,3
Im Unterricht fühle ich mich wohl.	1	11	7		19	3,3	0,6	3	0,3

■ Trifft überhaupt nicht zu
■ Trifft eher nicht zu
■ Trifft eher zu
■ Trifft voll und ganz zu

Mit der **Differenz** wird ausgedrückt, wie stark Ihre Bewertung von der Ihrer Schüler*innen abweicht. Liegt die Differenz bei 0 entspricht Ihre Bewertung dem Mittelwert der Antworten der Schüler*innen. Während hier ein positiver Wert bedeutet, dass Ihre Schüler*innen den betreffenden Qualitätsaspekt höher bewerten als Sie selbst, weist ein negativer Wert (-) darauf hin, dass Ihre eigene Bewertung höher ausfällt als die Ihrer Schüler*innen.

Mittelwert (MW) und Standardabweichung sind die beiden Angaben, die Ihnen am schnellsten etwas über die Antworten der Befragten sagen. Der Mittelwert drückt die durchschnittliche Tendenz der Antworten Ihrer Schüler*innen aus. Mittels der in den Ergebnistabellen angegebenen Häufigkeiten der Antworten Ihrer Schüler*innen wird der Mittelwert errechnet. Dieser Wert kann zwischen den Werten 1 (alle Befragten haben "Nie" bzw. "Stimmt gar nicht" geantwortet) und 4 (alle Befragten haben "In jeder Stunde" bzw. "Stimmt genau" geantwortet) liegen. Der theoretische Mittelwert dieser Skala liegt bei 2,5, d.h. alle Werte über 2,5 drücken eher eine hohe Ausprägung eines Qualitätsaspektes aus, Werte darunter eher eine niedrige Ausprägung. In diese Berechnung gehen die Antworten "Kann ich nicht beurteilen" nicht ein. Der Mittelwert wird einmal für Ihre gesamte Lerngruppe ermittelt, sowie nach Geschlecht der Schüler*innen getrennt. In den

Ergebnisbericht wird allerdings nur dann eine geschlechtsspezifische Differenzierung aufgenommen, wenn an der Befragung mindestens fünf Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben.

Die Standardabweichung sagt etwas über die Unterschiedlichkeit der Schülerantworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items in Ihrer Klasse. Je kleiner die Standardabweichung, desto einheitlicher die Meinung³.

Interpretation einiger Ergebnisse des Beispiels

Verteilung der Antworten

Aus der ersten Zeile entnehmen Sie, dass 18 Schüler*innen an der Befragung teilgenommen haben. Das in der Abbildung zweite Item „Meine Lehrerin/ mein Lehrer drückt sich klar und verständlich aus.“ bewerten sechs Schüler*innen mit „In einigen Stunden“ und 12 Schüler*innen mit „In den meisten Stunden“. Ein/eine Schüler*in beurteilt dieses Item mit „In jeder Stunde“. Alle Schüler*innen konnten dieses Item beantworten. Das ist daran zu erkennen, dass in der Spalte „kann ich nicht beurteilen“ die Anzahl „0“ steht. Aus dieser Verteilung wird die durchschnittliche Einschätzung der Schüler*innen zu einem Item errechnet (Mittelwert und Standardabweichung).

Mittelwert

Sowohl die Schüler (2.7) als auch die Schülerinnen (2.8) bewerteten das Item „Meine Lehrerin/ mein Lehrer drückt sich klar und verständlich aus.“ im Durchschnitt mit 2,7 höher als die Schülerinnen (2.6). Alle Schüler*innen bewerten dieses Item durchschnittlich mit 2,7, also einer Ausprägung, die im Bereich von „in den meisten Stunden“ liegt (MW Gesamt). Die Bewertung der Lehrkraft stimmt mit 3 weitestgehend mit der durchschnittlichen Einschätzung der Schüler*innen überein. Die Differenz zwischen Lehrer- und Schülerperspektive beträgt in diesem Fall -0.3. Negativ ist dieser Wert, weil die Lehrkraft das Item als ausgeprägter wahrnimmt als die Schüler*innen im Durchschnitt.

Standardabweichung

Die Standardabweichung für das vierte Item des Bausteins „Schüler-Lehrer-Beziehung“ mit dem Wortlaut „Wenn ich Probleme habe, bespricht Herr Kohn sie mit mir.“ ist mit dem Wert von 1 am höchsten. Der Wert von 1 macht deutlich, dass die Meinungen bei diesem Item am unterschiedlichsten sind. Die Spannweite der Antworten bei diesem Item ist demnach am größten. Ein Wert von 0 würde hier bedeuten, dass es bei dem Item keine Streuung gibt und somit alle Schüler*innen die gleichen Antworten gewählt hätten.

Hohe Standardabweichungen sind ein Indiz dafür, dass Ihr Handeln bezüglich des gemessenen Aspektes in Ihrer Klasse sehr unterschiedlich wahrgenommen werden. Bei der Interpretation der Ergebnisse sollten Sie daher nach Gründen für hohe und niedrige Standardabweichungen suchen.

Mittelwerte für jeden Aspekt

Der Aspekt „Klarheit“ konstituiert sich durch drei Items: „Herr Kuhn spricht laut und deutlich.“, „Herr Kuhn drückt sich klar und verständlich aus.“ und „Herr Kuhn stellt Wichtiges deutlich heraus.“. Die Mittelwerte der einzelnen Items werden zu Mittelwerten des gesamten Aspektes zusammengeführt. Dieser Wert verdichtet also die Informationen der einzelnen Items in eine Einschätzung des Gesamtaspektes. Anhand dieser Werte lässt sich schnell ein Eindruck über die Wahrnehmung der erfragten Qualitätsaspekte aus Selbst- und Fremdeinschätzung gewinnen. Dies sind auch die Werte, die in den **Überblicksgrafiken** dargestellt sind. Im vorliegenden Beispiel liegt die Differenz zwischen Lehrer- und Schülerperspektive in Bezug auf den gesamten Qualitätsaspekt „Angstfreie Atmosphäre“ bei -0.3, d.h. insgesamt nehmen Schüler*innen diesen Aspekt des Unterrichtsgeschehens als geringer ausgeprägt wahr als die Lehrkraft.

³ Die Standardabweichung errechnet sich aus den quadrierten Abweichungen jedes Wertes vom Mittelwert. Diese werden summiert, durch die Anzahl der Antworten geteilt und daraus schließlich die Quadratwurzel gezogen.

Diese Mittelwerte für einen gesamten Qualitätsaspekt geben einen ersten Überblick, erfordern aber gleichzeitig eine sorgfältige Analyse. So kann ein Mittelwert von 3 darüber hinwegtäuschen, dass einzelne Items relativ niedrig (1 oder 2) und andere sehr hoch (4) ausgeprägt sind.

5.2 Vergleichswerte

Das Selbstevaluationsportal bietet nicht nur die Möglichkeit, die Selbst- und Fremdwahrnehmung bzgl. des Unterrichts miteinander zu vergleichen. Durch die hohen Nutzungszahlen ist es möglich, die Ergebnisse Ihrer Klasse zu vergleichen mit

- ➔ Ergebnissen aus Klassen/Kursen des gleichen Bundeslandes
- ➔ Ergebnissen aus Klassen/Kursen der gleichen Schulform
- ➔ Ergebnissen aus Klassen/Kursen des gleichen Faches
- ➔ Ergebnissen aus Klassen/Kursen der gleichen Jahrgangsstufe

Wenn Sie eine Befragung abgeschlossen haben, können Sie sich zu den Ergebnissen Ihrer Klasse nunmehr auch Vergleichswerte generieren lassen.

The screenshot shows the user interface of the ISQ SelbstEvaluationsPortal KLASSIK. At the top right, there are links for 'Mein Konto', 'Hilfe', and 'Abmelden'. A navigation bar contains 'Infos zu', 'Übersicht', 'Neue Befragung', 'Laufende Befragungen', 'Ergebnisse', and 'Wie geht's weiter!'. The main heading is 'Ergebnisse einsehen'. Below it, a text block explains that users can view and generate comparison values for completed surveys. A section titled 'Unterrichtsqualität - Schülerbefragungen' lists a survey: '12. Klasse, LK Deutsch' (Deutsch, 04.10.2019). A menu for this survey includes 'Ergebnisse', 'Vergleichswerte' (circled in red), 'Grafik', 'Excel', 'Feedback', and 'Löschen'. A warning note states that deleting a survey will completely delete the data.

Hinweis: Sie können eine abgeschlossene Befragung löschen. Die Daten dieser Befragung werden dann **komplett gelöscht**.
(Achtung: Alle zu der Befragung gehörenden Informationen werden vernichtet, wenn Sie eine Befragung löschen.)

Das Prinzip der Vergleichswerteberechnung beruht darauf, Ergebnisse anderer Befragungen zusammenzufassen, die der eigenen Befragung ähnlich sind. Damit Vergleichswerte angezeigt werden, müssen mindestens 50 Befragungen vorliegen, in denen dieselben Aspekte zum Unterricht erfragt wurden, wie in Ihrer eigenen Befragung.

Beispiel:

Sie haben in Ihrer Befragung einer 12. Gymnasialklasse in Deutsch zu den allgemeinen Aspekten von Unterrichtsqualität befragt.

Am ähnlichsten sind somit Befragungen, die ebenfalls in einer 12. Jahrgangsstufe in einem Gymnasium in Deutsch zu denselben Inhalten durchgeführt wurden. Wenn zu dieser Befragungskonstellation jeweils 50 Befragungen vorliegen, werden Ihnen auf dieser Grundlage Vergleichswerte angezeigt. Wenn zu der genauen Konstellation weniger als 50 Befragungen vorliegen, werden weitere Befragungen zusammengefasst, die sich in der Anwendungssituation leicht von der Ihrigen unterscheiden. So wird z.B. zunächst versucht, durch die Zusammenfassung aller Befragungen in der 11. und 12. Jahrgangsstufe in Gymnasien in Deutsch mehr als 50 Befragungen zu erhalten.

Diese Vergrößerung der Vergleichswerteberechnung geht soweit, bis schließlich alle zur Verfügung stehenden Befragungen herangezogen werden. Liegen dann weiterhin keine 50 Befragungen vor, werden Ihnen keine Vergleichswerte angezeigt.

Vergleichswerte

Sehr geehrte Frau Musterfrau, für die folgenden Bausteine Ihrer Umfrage "LK Deutsch" zum Fach Deutsch sind die folgenden Vergleichswerte vorhanden:

Klarheit

Die Vergleichswerte für diesen Baustein beziehen sich auf 85 Befragungen.

zum Fach
in der Jahrgangsstufe
der Schulform
aus dem Land

Deutsch
12.
Gymnasium
Berlin

Wenn Sie „Vergleichswerte“ auswählen (Bild S. 37 unten) gelangen Sie zunächst zu dieser Ansicht. Hier wird Ihnen zunächst angezeigt, wie viele Vergleichswerte für die einzelnen Bausteine Ihrer Befragung zur Verfügung stehen.

Inhaltliche Strukturiertheit

Die Vergleichswerte für diesen Baustein beziehen sich auf 84 Befragungen.

zum Fach
in der Jahrgangsstufe
der Schulform
aus dem Land

Deutsch
12.
Gymnasium
Berlin

[Vergleichswerte herunterladen](#)

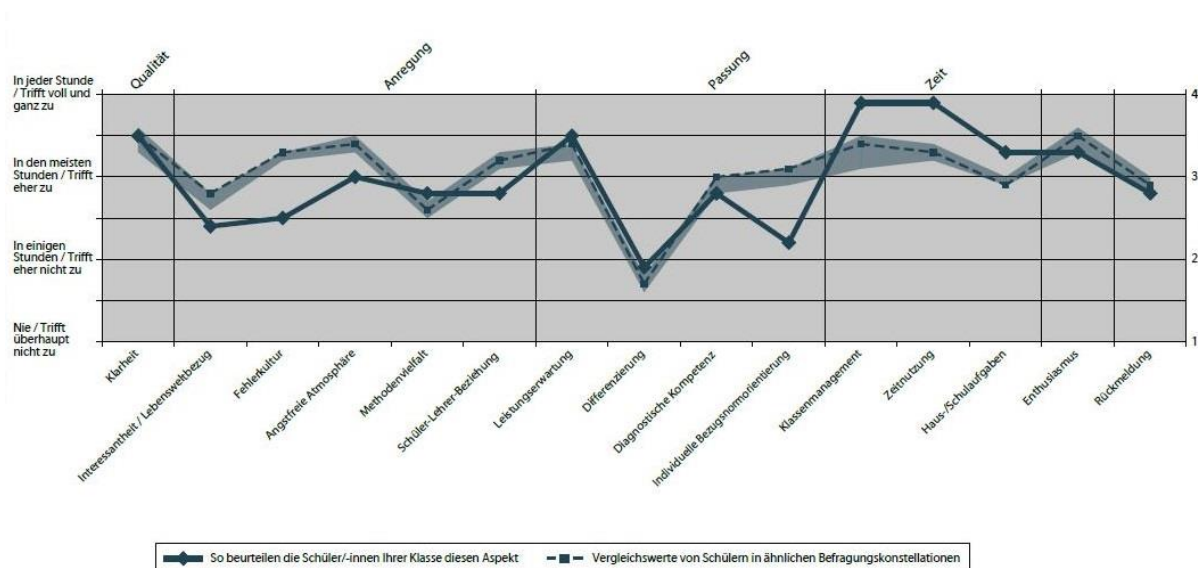
Mit einem Klick auf „Vergleichswerte herunterladen“ können Sie die PDF-Datei mit den Vergleichswerten öffnen und auf Ihrem PC speichern.

In der PDF-Datei finden Sie eine Übersicht zur Wahrnehmung Ihres Unterrichts durch Ihre Schüler*innen im Vergleich zu der Wahrnehmung von Schülerinnen und Schülern aus anderen Befragungen, die zu den gleichen Aspekten von Unterricht befragt wurden.

Außerdem wird Ihnen eine Grafik gezeigt, in der die Selbstwahrnehmung Ihres Unterrichts der Wahrnehmung ähnlichen Unterrichts durch andere Lehrkräfte gegenübergestellt wird.

Im Folgenden sollen diese Übersichten an einem Beispiel näher erläutert werden:

Ergebnisübersicht: Schülerwahrnehmung und Vergleichswerte



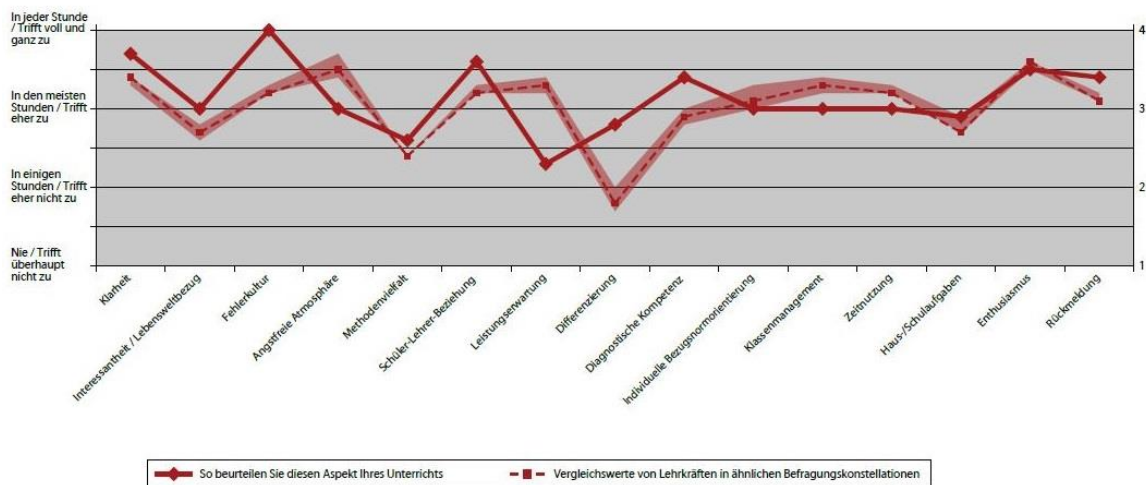
In der Grafik sehen Sie, wie sich die Wahrnehmung des Unterrichts durch Ihre Schüler*innen zur Wahrnehmung ähnlichen Unterrichts bei anderen Lehrkräften verhält. Das dargestellte Band beschreibt hierbei den Bereich, in dem die mittleren 50% der Einschätzungen aller vorhandenen Unterrichtsbeurteilungen liegen.

Liegen Ihre Ergebnisse oberhalb des Bandes, so gehört Ihre Befragung in diesem Aspekt zu den oberen 25% aller Vergleichsbefragungen. Ihr Unterricht ist bezüglich dieses Aspektes im sozialen Vergleich somit auffällig stark ausgeprägt. Im Beispiel betrifft dies insbesondere die Aspekte: Klassenmanagement, Zeitznutzung und Haus-/Schulaufgaben.

Liegen Ihre Ergebnisse unterhalb des Bandes, so gehört Ihre Befragung in diesem Aspekt zu den unteren 25% aller Vergleichsbefragungen. Ihr Unterricht ist bezüglich dieses Aspektes im sozialen Vergleich somit auffällig schwach ausgeprägt. Im Beispiel betrifft dies die Aspekte Interessantheit / Lebensweltbezug, Fehlerkultur, Angstfreie Atmosphäre, Schüler-Lehrer-Beziehung und individuelle Bezugsnormierung.

Liegen Ihre Ergebnisse innerhalb des Bandes, so gehört Ihre Befragung in diesem Aspekt zu den mittleren 50% aller Vergleichsbefragungen. Ihr Unterricht ist bezüglich dieses Aspektes im sozialen Vergleich somit durchschnittlich ausgeprägt. Interpretieren Sie Unterschiede zwischen dem Ergebnis Ihrer Befragung und dem mittleren Vergleichswert nicht als auffällig, wenn sich ihr Wert innerhalb des 50%-Bandes befindet. Im Beispiel betrifft dies die Aspekte Klarheit, Diagnostische Kompetenz, Enthusiasmus und Rückmeldung.

Ergebnisübersicht: Selbsteinschätzung und Vergleichswerte



In dieser Grafik sehen Sie, wie sich die Wahrnehmung des Unterrichts durch Sie zur Selbstwahrnehmung ähnlichen Unterrichts durch andere Lehrkräfte verhält. Das dargestellte Band beschreibt hierbei den Bereich, in dem die mittleren 50% der Urteile aller vorhandenen Lehrkräfteelbsteinschätzungen liegen.

Liegen Ihre Ergebnisse oberhalb des Bandes, so gehört Ihre Befragung in diesem Aspekt zu den oberen 25% aller Vergleichsbefragungen. Die Selbsteinschätzung Ihres Unterrichts ist bezüglich dieses Aspektes im sozialen Vergleich somit auffällig stark ausgeprägt. Im Beispiel betrifft dies insbesondere die Aspekte Klarheit, Interessanztheit / Lebensweltbezug, Fehlerkultur, Schüler-Lehrer-Beziehung, Differenzierung, Diagnostische Kompetenz und Rückmeldung.

Liegen Ihre Ergebnisse unterhalb des Bandes, so gehört Ihre Befragung in diesem Aspekt zu den unteren 25% aller Vergleichsbefragungen. Die Selbsteinschätzung Ihres Unterrichts ist bezüglich dieses Aspektes im sozialen Vergleich somit auffällig schwach ausgeprägt. Im Beispiel betrifft dies die Aspekte Angstfreie Atmosphäre, Leistungserwartung, Klassenmanagement und Zeitnutzung.

Liegen Ihre Ergebnisse innerhalb des Bandes, so gehört Ihre Befragung in diesem Aspekt zu den mittleren 50% aller Vergleichsbefragungen. Die Selbsteinschätzung Ihres Unterrichts ist bezüglich dieses Aspektes im sozialen Vergleich somit durchschnittlich ausgeprägt. Interpretieren Sie Unterschiede zwischen dem Ergebnis Ihrer Befragung und dem mittleren Vergleichswert nicht als auffällig, wenn sich Ihr Wert innerhalb des 50%-Bandes befindet. Im Beispiel betrifft dies die Aspekte Individuelle Bezugsnormorientierung, Haus-/Schulaufgaben und Enthusiasmus.

5.3 Grafik

Wenn Sie Ihre Befragung abgeschlossen haben, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihre Ergebnisse anzusehen bzw. weiter zu nutzen. Wenn Sie den Button „(Grafik)“ auswählen, werden Ihnen zwei Überblicksgrafiken dargestellt, in denen die Wahrnehmung des Unterrichtsgeschehens aus Schüler- und Lehrersicht gegenübergestellt wird.

Infos zu ▼ Übersicht Neue Befragung Laufende Befragungen **Ergebnisse** Wie geht's weiter!

Ergebnisse einsehen

Hier können Sie die Ergebnisse einer abgeschlossenen Befragung einsehen und Vergleichswerte generieren, indem Sie auf Vergleichswerte klicken.

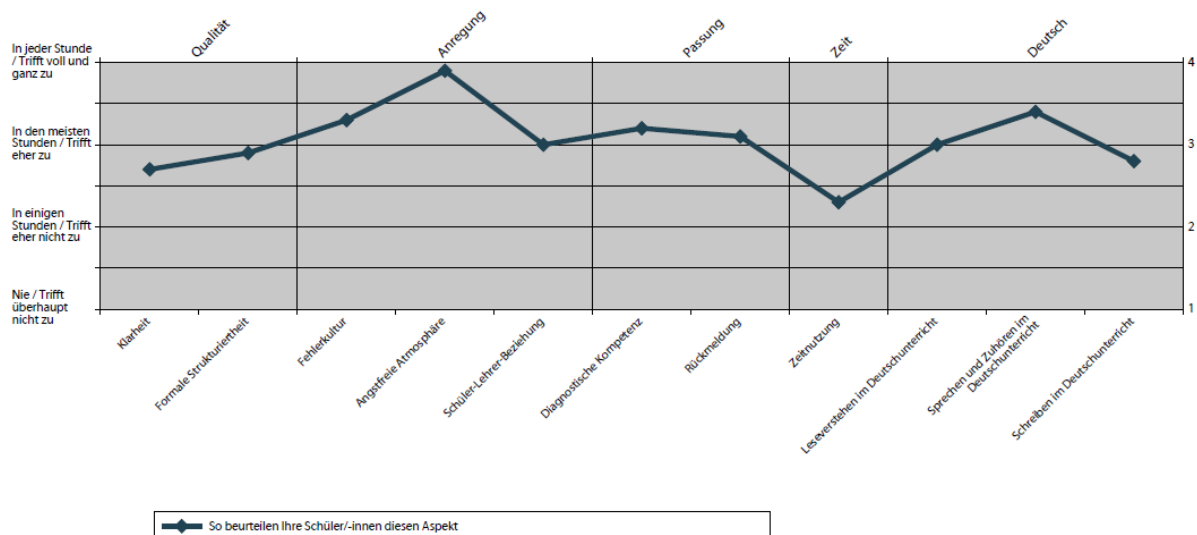
Sie haben folgende abgeschlossene Befragungen:

Unterrichtsqualität - Schülerbefragungen

12. Klasse, LK Deutsch
Deutsch, 04.10.2019

 Ergebnisse [Vergleichswerte](#) **Grafik** [Excel](#) [Feedback](#)  Löschen

Außerdem wird Ihnen eine Grafik dargestellt, in der ausschließlich die Schülerperspektive angezeigt wird.



5.4 Excel

Um selbst mit den Daten, die durch Ihre Befragung erhoben wurden, weiter zu rechnen, können Sie diese in einer Excel-Datei aufrufen. Klicken Sie einmal auf das Stichwort „Excel“ unter „Laufende Befragungen“.

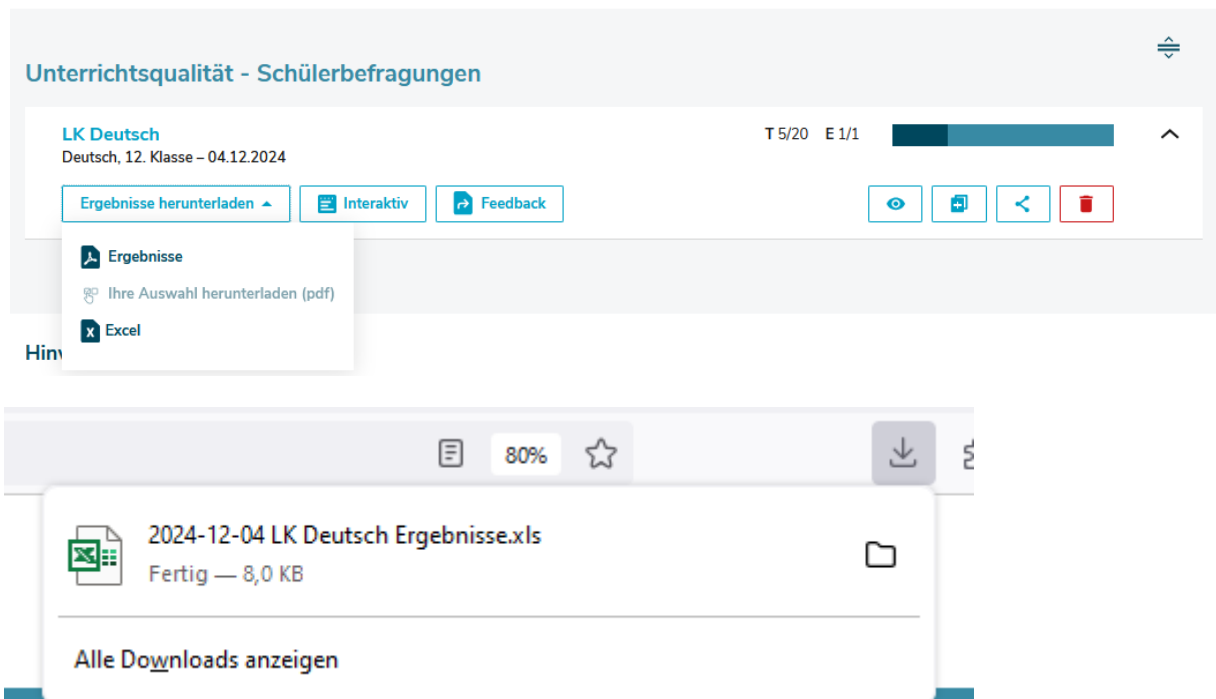
Auch diese Funktion erscheint übrigens erst, wenn Sie die Befragung einer Lerngruppe beendet haben, indem Sie den Bericht erstellen lassen (siehe oben).



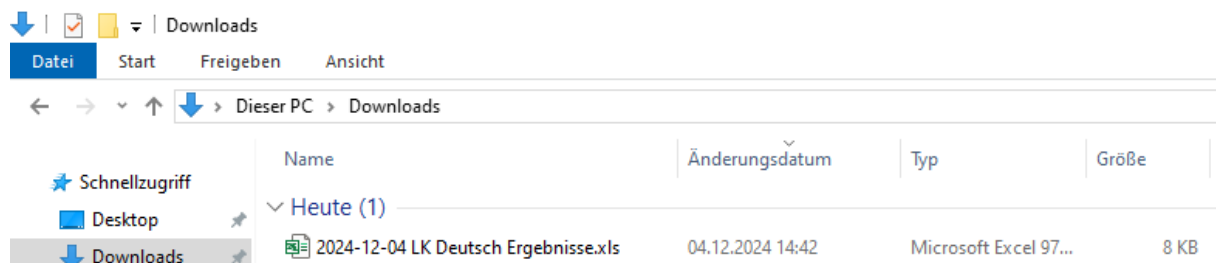
Ergebnisse einsehen

Hier können Sie die Ergebnisse einer abgeschlossenen Befragung einsehen und Vergleichswerte generieren, indem Sie auf Vergleichswerte klicken.

Vergleichswerte werden erst angezeigt, sobald genügend Befragungen durchgeführt wurden, die mit Ihrer Befragung vergleichbar sind.



Nachdem Sie das Feld „Excel“ angeklickt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die Datei öffnen oder speichern möchten. Klicken Sie auf eine der beiden Optionen. Das Dokument bleibt außerdem unter „Laufende Befragungen“ hinterlegt.



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
2024-12-04 LK Deutsch Ergebnisse.xls	04.12.2024 14:42	Microsoft Excel 97...	8 KB

In dieser Excel-Tabelle erhalten Sie dieselben Daten wie in der PDF-Datei (Ergebnisbericht).

11 Aspekt	Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz
12 Klarheit	0,7	2,7	3,0	-0,3
13 Formale Strukturiertheit	0,8	2,9	3,0	-0,1
14 Fehlerkultur	0,7	3,3	3,4	-0,2
15 Angstfreie Atmosphäre	0,2	3,9	4,0	-0,1
16 Schüler-Lehrer-Beziehung	0,8	3,0	3,2	-0,2
17 Diagnostische Kompetenz	0,7	3,2	2,4	0,8
18 Rückmeldung	0,8	3,1	4,0	-0,9
19 Zeitnutzung	0,8	2,3	2,2	0,1
20 Leseverstehen im Deutschunterricht	0,8	3,0	3,2	-0,2
21 Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht	0,7	3,4	3,3	0,1
22 Schreiben im Deutschunterricht	1,1	2,8	2,9	-0,1

Sie können nun mit den Daten selbst weiterarbeiten, z.B. Ihre Ergebnisse mit denen Ihrer Kollegen und Kolleginnen in einer Tabelle zusammenführen und so neue Vergleiche herstellen. Oder Sie wiederholen eine Befragung in einer bestimmten Lerngruppe zu einem späteren Zeitpunkt und veranschaulichen sich so mittels Grafiken, in welchen Punkten sich der Unterricht ggf. verändert hat.

Das Selbstevaluationsportal bietet Ihnen die Möglichkeit die Excel-Tabellen verschiedener Befragungen hochzuladen und zu vergleichen. Klicken Sie hierzu in der Rubrik „Ergebnisse“ auf den Button „Ergebnisse vergleichen“.

6 Umgang mit den Ergebnissen

Tipps – Umgang mit Ergebnissen

Sobald die Befragung beendet und der Ergebnisbericht erstellt ist, sollten Sie sich genauestens mit den Ergebnissen befassen. Dabei ist ein Blick auf die Grafik der Gegenüberstellung von Selbst- und Fremdeinschätzung sowie die detaillierten Tabellen sinnvoll. Fragen Sie sich Folgendes:

- Auf welcher Ebene sind die Ergebnisse angesiedelt?
Generell sind Einschätzungen mit einem Mittelwert höher als 2,5 als positiv anzuerkennen.
- Was hat Sie überrascht?
- Hinsichtlich welcher Aspekte des Seminarleitungshandelns lassen sich generelle Stärken bzw. Schwächen erkennen?
- Hinsichtlich welcher Aspekte bestehen große Diskrepanzen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung?
- Hat das Seminar eher homogen oder heterogen geantwortet?
Dieser Aspekt lässt sich sehr gut anhand der Standardabweichung ablesen (je geringer die Standardabweichung, desto homogener ist das Antwortverhalten der Seminarernehmer*innen).
- Wurde bei einzelnen Fragen vermehrt mit „kann ich nicht beurteilen“ geantwortet?
Wie lassen sich diese Antworten erklären?

6.1 Besprechung der Ergebnisse

- Besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihrer Klasse. Diskutieren Sie vor allem Gründe für festgestellte Wahrnehmungsunterschiede.
- Besprechen Sie mit Ihrer Klasse, was für Ihre Schüler*innen die bedeutsamsten Aspekte des Klassengeschehens sind, damit sie gut lernen können.
- Betrachten Sie die evaluierten Aspekte im Ganzen und schauen Sie, wo hier Ihr dringender Entwicklungsbedarf besteht. Beachten Sie die Erläuterungen zu den einzelnen Aspekten im Ergebnisbericht, die neben Erklärungen auch Anregungen zur Weiterentwicklung Ihres Unterrichts geben.
- Sammeln Sie Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit auf Schulebene, um spezifische schulinterne Fortbildungen planen zu können.
- Lassen Sie sich bei der Bearbeitung von festgestelltem Entwicklungsbedarf professionell unterstützen, z.B. durch Supervision oder Coaching.

6.2. Weiterführende Literatur

Literatur zum Thema Unterrichtsqualität

- Becker, Gerold et al. (2007), eds., *Guter Unterricht. Maßstäbe & Merkmale. Wege & Werkzeuge*. Friedrich Jahresheft, 25. Seelze: Erhard Friedrich Verlag.
- Ditton, H. (2006). Unterrichtsqualität. In K.-H. Arnold, U. Sandfuchs & J. Wiechmann (Eds.), *Handbuch Unterricht* (S. 235-243). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Ditton, H., & Arnoldt, B. (2004). Schülerbefragung zum Fachunterricht - Feedback an Lehrkräfte. *Empirische Pädagogik*, 18(1), 115-139.
- Einsiedler, W. (1997). Unterrichtsqualität und Leistungsentwicklung. In F. E. Weinert & A. Helmke (Eds.), *Entwicklung im Grundschulalter* (S. 223-258). Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Gärtner, H. (2007). *Unterrichtsmonitoring - Evaluation eines videobasierten Qualitätszirkels zur Unterrichtsentwicklung*. Münster: Waxmann.
- Helmke, A. (2012). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität- Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.
- Slavin, R. E. (1995). A Model of Effective Instruction. *The Educational Forum*, 59, 166-176.
- Wellenreuther, M. (2014). *Lehren und Lernen - aber wie? - empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht*. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Literatur zum Thema Unterrichtsentwicklung

- Bastian, Johannes; Combe, Arno (2001): Durch Schülerrückmeldung den Unterricht verbessern. In: *Pädagogik*, 5 (2001), S. 6-9.
- Eikenbusch, Gerhard; Ekholm, Mats (2007): Unterricht verändern im Dialog mit Schülern. Ansätze und Erfahrungen aus Schweden. In: Gerold Becker et al., eds., *Guter Unterricht. Maßstäbe & Merkmale. Wege & Werkzeuge*. Friedrich Jahresheft, 25. Seelze: Erhard Friedrich Verlag, S. 72-75.

- Gärtner, H. (2007). *Unterrichtsmonitoring. Evaluation eines videobasierten Qualitätszirkels zur Unterrichtsentwicklung*. Münster: Waxmann.
- Helmke, A. (2012). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität- Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze-Velber: Klett Kallmeyer. (Kapitel 6: Unterrichtsentwicklung).
- Horster, L. & Rolff, H.-G. (2006). *Unterrichtsentwicklung. Grundlagen einer reflektorischen Praxis*. Weinheim: Beltz.
- Humpert, W. & Dann, H.D. (2001). *KTM kompakt : Basistraining zur Störungsreduktion und Gewaltprävention für pädagogische und helfende Berufe auf der Grundlage des Konstanzer Trainingsmodells*. Bern: Huber.
- Wahl, D. (2001). Nachhaltige Wege vom Wissen zum Handeln. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 19(2), 157-174.
- Wahl, D. (2002). Mit Training vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln? *Zeitschrift für Pädagogik*, 48(2), 227-241.
- Wellenreuther, M. (2014). *Lehren und Lernen - aber wie? - empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht*. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Literatur zur fachspezifischen Unterrichtsqualität (Primarstufe)

- Bremerich-Vos, Albert et al. (2009): *Bildungsstandards für die Grundschule: Deutsch konkret*. Berlin: Cornelsen.
- Walther, Gerd et al. (2008): *Bildungsstandards für die Grundschule: Mathematik konkret*. Berlin: Cornelsen.

Literatur zur fachspezifischen Unterrichtsqualität (Sekundarstufe)

- Blum, Werner et al. (2006): *Bildungsstandards Mathematik konkret. Aufgabenbeispiele, Unterrichtsanregungen, Fortbildungsideen*. Berlin: Cornelsen.
- Tesch, Bernd (2008): *Bildungsstandards Französisch konkret. Sekundarstufe I: Grundlagen, Aufgabenbeispiele und Unterrichtsanregungen*. Berlin: Cornelsen.

7 Feedback

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Geben Sie uns bitte nach Durchführung einer Befragung Ihr Feedback. Hierzu haben wir unter „Ergebnisse“ die Rubrik „Feedback“ hinterlegt.

Ergebnisse einsehen

Hier können Sie die Ergebnisse einer abgeschlossenen Befragung einsehen und Vergleichswerte generieren, indem Sie auf Vergleichswerte klicken.

Vergleichswerte werden erst angezeigt, sobald genügend Befragungen durchgeführt wurden, die mit Ihrer Befragung vergleichbar sind.

Unterrichtsqualität - Schülerbefragungen

LK Deutsch
Deutsch, 12. Klasse - 04.12.2024

T 5/20 E 1/1

Ergebnisse herunterladen

Interaktiv

Feedback



Feedback zur Umfrage »LK Deutsch«

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege!

Da das Selbstevaluationsportal kontinuierlich weiterentwickelt wird, bitten wir Sie, mit der Beantwortung folgender Fragen mitzuwirken.

[↻ Ansichtsexemplar - LK Deutsch](#)

1. Gibt es Fragen, die Ihrer Meinung nach nicht eindeutig formuliert sind?

2. Bei welchen Fragen hatten Ihre Schüler*innen Verständnisschwierigkeiten?

3. Gibt es bedeutsame Inhalte, die Ihrer Meinung nach im Fragebogen unberücksichtigt bleiben?

4. Möchten Sie uns weitere Hinweise, Anmerkungen oder Wünsche mitteilen?

Rückfragen per E-Mail erlauben

Damit wir uns bei Bedarf mit Ihnen in Verbindung setzen können, aktivieren Sie bitte das folgende Kästchen. Ansonsten geht Ihre Rückmeldung anonym bei uns ein.

Abschicken

Eines vorweg: Das Feedback-Formular ist sehr kurz gehalten. Sie benötigen für dessen Beantwortung ca. 1-5 Minuten. Klicken Sie hierzu auf die Option „Feedback“. Es wird ein Fragebogen geöffnet, den Sie online ausfüllen. Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, klicken Sie abschließend auf „Abschicken“. Ihre Angaben werden uns nun wie immer anonym übermittelt. Natürlich beruht das Ausfüllen auf freiwilliger Basis, dennoch ist die Praktikabilität des Portals auf Ihre Hinweise angewiesen. Ihre Antworten werden ausgewertet und zur Weiterentwicklung des Portals genutzt.

Rückfragen per E-Mail erlauben

Damit wir uns bei Bedarf mit Ihnen in Verbindung setzen können, aktivieren Sie bitte das folgende Kästchen. Ansonsten geht Ihre Rückmeldung anonym bei uns ein.

Abschicken

8 Sonstiges

8.1. Sitzung beenden

Wenn Sie die Sitzung beenden wollen, klicken Sie auf „Abmelden“. Damit loggen Sie sich aus dem System aus und stellen sicher, dass niemand unbefugt in Ihren persönlichen Bereich gelangt.

Wenn „Abmelden“ an dieser Stelle nicht erscheint, sind Sie bereits abgemeldet.

8.1 Ihre persönlichen Daten ändern

Zur Änderung Ihrer persönlichen Daten loggen Sie sich wie gewohnt in das System ein. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf „Mein Konto“.

Ihre E-Mail-Adresse und das Bundesland ändern Sie, indem Sie die alten Daten schlicht überschreiben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe auf „Weiter“.

Mein Konto

Alle mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

E-Mail, Schulinformationen ändern

E-Mail *

Schulform *

Ebenfalls unter dem Menüpunkt „Mein Konto“ können Sie Ihr Passwort ändern.

Passwort ändern

Altes Passwort *

Neues Passwort *

Neues Passwort bestätigen *

Geben Sie in das dafür vorgesehene Feld Ihr altes Passwort ein, anschließend Ihr neues, das Sie im dritten Feld durch erneute Eingabe bestätigen. Klicken Sie auf „Weiter“ und Ihr neues Passwort wird aktiviert. Wenn Sie sich das nächste Mal einloggen, verwenden Sie bitte Ihr neues Passwort. Sie können es beliebig oft ändern.

Konto löschen

Hier können Sie Ihren Zugang komplett löschen.

Achtung: Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar.



Um Ihr Konto zu löschen, klicken Sie unter „Mein Konto“ auf den entsprechenden Button. Damit vernichten Sie alle bisher abgespeicherten Daten, d.h. auch all Ihre bisher durchgeführten Befragungen. **Achtung:** Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar.

9 Hilfe

Haben Sie weitere Fragen oder Hinweise? Sie erreichen uns per E-Mail unter sep@isq-bb.de oder unsere telefonische Hotline unter 030 – 83 85 83 50.

10 Zukunft des Portals

Auch durch Ihr Feedback (siehe Kapitel 7) wird das Angebot im Portal schrittweise erweitert. Wenn Sie Ideen und Anregungen haben, senden Sie bitte eine E-Mail an sep@isq-bb.de.

11 Literatur

- **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (2013):** Handlungsrahmen Schulqualität in Berlin.
- **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (2008):** Orientierungsrahmen Schulqualität in Brandenburg.

Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.

www.isq-bb.de